

Amtsblatt

Nummer 39

Ettlingen

Donnerstag, 29. September 2016



EHRENSACHE!

**Stimmen Sie für einen
unserer 3 Kandidaten.**

Den Abstimmzettel finden Sie auf Seite 3.



Der SWE-Ehrenamtspreis in 4 Kategorien

◆ Bildung ◆ Kultur ◆ Soziales ◆ Sport

SWE ◆◆◆
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Ortsteilgespräche mit Oberbürgermeister Arnold gehen weiter

Nach gelungenem Auftakt der Gesprächsrunde im Juni diesen Jahres in Bruchhausen wird Oberbürgermeister Arnold im Herbst den Stadtteil Ettlingenweier besuchen und der Bevölkerung in einem offenen Dialog zur Verfügung stehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Ettlingenweier sind dazu am Freitag, 21. Oktober, um 18 Uhr, ins katholische Gemeindezentrum Ettlingenweier eingeladen. Themen des Abends werden unter anderem die Asylunterbringung in der Seestraße, Vergrößerung des Gewerbegebietes „Im Stöck“, seniorengerechtes Wohnen, Wohngebietserweiterung laut Flächennutzungsplan und das Areal der Firma Etkus sein. Im Anschluss an die jeweiligen Themenpunkte kann die Bürgerschaft Fragen stellen und Anregungen einbringen.

Oberbürgermeister Arnold und die Verwaltung setzen auf eine wiederholt rege Teilnahme und freuen sich auf die Gelegenheit mit den Bürgerinnen und Bürgern Ettlingenweiers weiterführend zu diskutieren.

Bella Italia in Ettlingen!



Wer hat noch Bilder von der ersten italienischen Eisdielen in der Badener-Tor-Straße. Viele werden sich noch an das Venezia erinnern, besonders an die „Eis-Becherchen“, geziert mit der Rialtobrücke. Für die Ausstellung zur Ettlinger Migrationsgeschichte sucht die Historikerin Gundula Axelsson noch Fotos oder Diaaufnahmen aus den Anfängen dieses italienischen Exportschlagers in unserer Stadt. Hinweise und Bilder bitte an: Gundula Axelsson, Telefon 4094 oder E-Mail: gundula.axelsson@gmail.com.

Fundsachen-versteigerung

Das Ordnungsamt versteigert am Mittwoch, 19. Oktober, ab 14 Uhr, in der Pausenhalle der Schillerschule, Scheffelstraße 1, wieder diverse Fundsachen (überwiegend Fahrräder). Die Gegenstände können ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 05.10.2016**, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Ausscheiden von Stadträtin Barbara Saebel aus dem Gemeinderat der Stadt Ettlingen
- Feststellung der Voraussetzungen nach § 16 Abs. 2 Gemeindeordnung
- Entscheidung
2. Verpflichtung von Herrn Herbert Rebmann als Nachfolger im Gemeinderat für den verstorbenen Stadtrat Dr. Ulrich Eimer und von Herrn Andreas Pérrin für die ausscheidende Stadträtin Barbara Saebel
3. Neubildung verschiedener Gremien der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
4. Wahl des 3. und 4. Stellvertreters des Oberbürgermeisters gemäß den §§ 48 und 49 Gemeindeordnung und § 9 der Hauptsatzung der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 (FNP 2030) - Schwerpunkt Wohnen - des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe (NVK)
- Behandlung des Vorentwurfs im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung
- Entscheidung
6. Einführung eines kommunalen Ökokontos für die Stadt Ettlingen und Sanierungserfordernis der Trockenmauer-Biotope am Robberg
- Entscheidung
7. Vorbereitende Untersuchungen für die Gebiete AVG-Gelände „Im Fening“ und ELBA-Gelände „Bahnhof-/ Dieselstraße“
- Entscheidung
8. Bebauungsplan „Kanal-, Friedrich-, Leopoldstraße, Grabengasse“ - Abwägung der während der Offenlage und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- Entscheidung
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Seniorenwohnanlage Fère-Champenoise-Straße/ Landstraße“
- Grundsatzbeschluss
- Entscheidung
10. Baugebiet „Am Sang“ im Stadtteil Bruchhausen

- Bildung einer Abrechnungseinheit aus den Straßen „Am Landgraben“, „Am Sang“ und der Straße „Sandackerweg“
 - Entscheidung
11. Kreisumlage
- Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
- Entscheidung
 12. Gewerbesteuerumlage
- Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
- Entscheidung
 13. Jahresabschluss 2015 der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Entscheidung
 14. Übertragung von städtischen Grundstücken auf die Stadtbau Ettlingen GmbH
- Entscheidung
 15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung
 16. Sachstandsbericht zur Unterbringung von Flüchtlingen
- Information
- ohne Vorlage
 17. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Verkauf des städtischen Grundstücks Flst. Nr. 28/1, ehem. Gasthaus „Engel“ (nöGR 27.07.2016)
- Anmietung des Anwesens Hauptstr. 35 (ehem. Gaststätte Adler) (nöGR 27.07.2016)
- Verkauf Gewerbegrundstück „Hertzstr.-Südost“ (nöGR 27.07.2016)
- Verkauf Wohnbaugrundstücke „Gäselacker“ Oberweier (nöVA 20.09.2016)
- Stellenbesetzung Prüferin Revision (nöVA 20.09.2016)
- Die Beschlüsse sind vom 04.10. - 11.10.2016 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.
18. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
 19. Anfrage der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 40

für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 40 (Tag der Deutschen Einheit)** müssen die Texte bereits am **Freitag, 30. September** abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Dienstag, 4. Oktober** bis 9 Uhr entgegen genommen.
Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Nun sind wieder die Ettlingerinnen und Ettlinger gefordert, denn es gilt, per Bürgerabstimmung den 4. Ehrenamtspreis zu vergeben. Zuvor schon ist die Jury tätig gewesen und hat die ersten drei Preise verteilt. Zudem wählte sie aus den Bewerbungen die drei Kandidaten aus, die nun Anwärter für die vierte Anerkennung für das Ehrenamt in der Stadt sind. An der Abstimmung beteiligen kann sich jeder Bürger der Stadt, wichtig ist jedoch eins: Nur ausgefüllte Originalstimmzettel werden akzeptiert.

Und nun: die Qual der Wahl, denn wie immer handelt es sich bei den Protagonisten um Menschen, die sich vor oder hinter den Kulissen für eine gemeinsame Sache engagieren, ohne die in der Stadt etwas fehlen würde....
Lesen Sie und stimmen dann ab.

Ettlinger Mund-Artler – Kategorie Kultur

Die Ettlinger Mund-Artler wollen die regionale Identität auf unterhaltsame Weise stärken. Mit selbst verfassten Beiträgen werden Streifzüge in die heimatlichen Gefilde, Stadt und Ortsteile unternommen. Die Frauen und Männer erinnern an Tradition und kulturelle Wurzeln, aber auch aktuelle Themen werden mit Hilfe des Dialektes und spitzer Zunge authentisch und facettenreich ausgedrückt. Begonnen hat alles mit dem Stadtjubiläum 1992, niemand ahnte, dass daraus eine Erfolgsgeschichte werden würde.

Ettlingerinnen und Ettlinger haben die Wahl:

Drei Kandidaten für den SWE-Ehrenamtspreis 2016!

Seither findet alljährlich ein Mundartabend statt, dem jeweils drei bis vier Proben vorausgehen, mit Geschichten von früher und heute, mal heiter, mal zum Nachdenken anregend. Vieles wird dabei festgehalten, was die Stadt und ihre Menschen geprägt hat, selbstverständlich ehrenamtlich, denn der Lohn ist der lang anhaltende Applaus!

Stenografenverein Ettlingen – Kategorie Bildung

Der Verein ist seit 1903 Ausbilder in Bürokommunikation, Tastschreiben und Kurzschrift (Steno). Es werden jährlich viele Erwachsene, aber auch junge Schülerinnen und Schüler am Computer im Zehnfingersystem ausgebildet, zudem gibt es AGs mit verschiedenen Schulen. Jugendliche Vereinsmitglieder nehmen mit großem Erfolg an regionalen oder deutschen Wettbewerben teil. Der Verein hat es sich auf die Fahnen geschrieben, seinen satzungsgemäßen Bildungsauftrag zeitgemäß zu interpretieren und widmet sich in diesem Sinne vorrangig dem effizienten Umgang mit den neuen Medien. Er erreicht dies durch ein hochwertiges Schulungsangebot in Ettlingen, durch die erfolgreiche

Kooperation mit den Schulen, indem er in den Vereinsräumen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule für die personellen und technischen Voraussetzungen sorgt.

TSV Ettlingen, Jugend-Sport-Team - Kategorie Sport
Vereine brauchen Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich für den Verein engagieren. Funktionieren kann dies nur, wenn die Jugend früh eingebunden wird und dabei mitgestalten kann und darf. Dem TSV gelingt dies, junge Leute sind in mannigfacher Funktion beteiligt: als Helfer beim Training in unterschiedlichsten Sportarten vom Kinderturnen übers Kanuttraining bis zum Basketball in den verschiedensten Altersgruppen, bei der Betreuung von Mannschaften und bei Mentorenschulungen, für das Leiten von Wettspielen, bei der Ausbildung zum Schiedsrichter, als Zeitnehmer, als Organisatoren verschiedenster Freizeitmaßnahmen. Über 40 junge Frauen und Männer, Mädels und Buben im Alter zwischen elf und 25 Jahren sind bereit, ihre knappe Freizeit zu opfern, um anderen Kindern und Jugendlichen Spaß am Sport zu vermitteln.



Der SWE-Ehrenamtspreis

Kreuzen Sie hier Ihren Favoriten an (bitte nur einen):

- Ettlinger Mund-Artler**
- Stenografenverein Ettlingen**
- TSV Ettlingen, Jugend-Sport-Team**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

So funktioniert's:

Geben Sie diesen ausgefüllten Abschnitt (Kopien werden nicht gewertet) im Rathaus, bei den Stadtwerken Ettlingen oder in allen Ortsverwaltungen ab. Natürlich können Sie ihn auch per Post an die rechts genannte Antwortadresse senden.



Hinweise/Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Personen aus Ettlingen (Kernstadt und Stadtteile). Gewertet werden nur Original-Stimmzettel – Kopien oder Ausdrücke sind ungültig. Mitarbeiter und deren Angehörige der Stadtwerke Ettlingen und deren Tochterunternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der: **21.10.2016**

Name und Adresse werden von den Stadtwerken Ettlingen nicht gespeichert und auch nicht zu werblichen Zwecken an Dritte weitergegeben.

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Antwortadresse:

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Silvia Kappler-Aumann
Hertzstraße 33
76275 Ettlingen

Bürgerbüro geschlossen

Wegen einer Fortbildung bleibt das Bürgerbüro am Mittwoch, 5. Oktober, geschlossen.

Vorberatung

Kreisumlage

Im Vorfeld der Haushaltsplanung 2016 hat der Landkreis bereits signalisiert, dass eine Erhöhung des Hebesatzes für die Kreisumlage erforderlich wird. Deshalb hat Ettlingen für seinen Haushalt bereits eine Erhöhung von 27,5 auf 30,5 Prozent in seinen Haushaltsplan aufgenommen. Im Januar 2016 beschloss dann der Kreistag zunächst einen Kreisumlagesatz von 30 Prozent, so dass eine Einsparung von rund 260.000 Euro gegenüber dem Ansatz zu verzeichnen gewesen wäre. Doch im Juli wurde aufgrund der steigenden Aufwendungen insbesondere im Bereich der Flüchtlingsunterbringung der Satz von 30 auf 31 Prozent erhöht und zwar rückwirkend auf den 1. Januar. Dies heißt für die Stadt Ettlingen eine überplanmäßige Ausgabe, die durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer gedeckt ist.

Gewerbesteuerumlage

Im Halbjahresbericht teilte die Stadt dem Gemeinderat mit, dass bei der Gewerbesteuer Mehrerträge von rund 6,55 Millionen Euro zu erwarten sind. Diesen Erträgen steht eine Mehraufwendung bei der Gewerbesteuerumlage von rund 1,24 Millionen Euro gegenüber.

Jahresabschluss 2015 der Stadtbau GmbH

Im zurückliegenden Geschäftsjahr hat die Stadtbau GmbH einen Jahresüberschuss von 177.669 Euro (2014: 60 973 Euro). Diesem Jahresüberschuss liegen Erträge von über 4,09 Millionen und Aufwendungen von über 3,9 Millionen Euro zu Grunde. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 22.508 Euro um über 20 Prozent auf 27.100 Euro erhöht. Lob zollten die Verwaltungsausschuss-Mitglieder der Stadtbaumannschaft. Die städtische Tochter sei auf dem richtigen Weg, die Entwicklung sei positiv. *Siehe auch Artikel auf Seite 7.*

Bebauungsplanverfahren Kanal-, Friedrich-, Leopoldstraße, Grabengasse

Der Ausschuss für Umwelt und Technik gab dem Gemeinderat die Empfehlung, den Bebauungsplan Kanal, Friedrich-, Leopoldstraße und Grabengasse als Satzung zu beschließen, ergänzt durch die Stellungnahme des Landesdenkmalamtes um zwei weitere Denkmale „mittelalterlicher Gewölbekelle unter dem Pfarrhaus, den Gedenkstein zum Friedrichsbrückenbau 1891. Vor baulichen Eingriffen muss die Genehmigung des Denkmalamtes eingeholt werden bzw. die Aushubarbeiten bei archäologischen Funde gestoppt werden. Gleichfalls aufgenommen wurde, dass der Neubau einer Trafostation im Plangebiet erforderlich wird, wenn der Gebäudekomplex Postareal nicht mehr über die Trafostation der Telekom auf dem Anwesen Grabengasse versorgt wird.

Vorberatung im Ausschuss

Ökokonto und Trockenmauersanierung



Große Kraftanstrengungen kostet es, aus überwucherten und eingestürzten Mauern wieder terrassenförmige Anlagen entstehen zu lassen, auf denen bis heute Wein angebaut wird.

Kein Berg prägt das Bild der Stadt mehr als der Robberg mit seinen Gärten, die in den früheren Jahrhunderten Weinberge waren. Um an dem Südhang „Land“ zu gewinnen, sind die Trockenmauern eine wichtige Voraussetzung, die überdies in der Nacht die gespeicherte Wärme abgeben. Doch im Laufe der Jahre und Jahrzehnte bilden sich durch Wurzeldruck oder auch Efeuüberwucherung die nicht zu übersehenden „Bäuche“ an den Mauern, die einzustürzen drohen. Werden die Mauern jedoch mit Beton saniert, haben Pflanzen und Tiere kaum eine Chance sich anzusiedeln. Der Milzfarn befindet sich am Robberg in seinem nördlichsten Grenze seines Verbreitungsgebiets, eine kleine Besonderheit. Ein Gutachter hat die Mauern unter die Lupe genommen, 215 laufende Meter sind stark geschädigt durch Hang- und Wurzeldruck. Gehölze, Sträucher und Wurzeln müssen entfernt und die Mauern fachgerecht und originalgetreu einschließlich dem Fundament und der Hintermauerung wieder aufgebaut werden. Die Kosten werden auf rund 193.000 Euro geschätzt. Leider kamen von Seiten des Landes auf die von der Stadt gestellten Förderanträge ablehnende Bescheide, weil vorrangig Naturschutz- und FFH-Gebiete unterstützt werden und das Trockenmauer-Biotop am Robberg liegt „nur“, in einem Landschaftsschutzgebiet. Jedoch verbanden die Naturschutzbehörde und die Stiftung Naturschutzfonds ihre Absage mit dem Hinweis, dass die Stadt zur Finanzierung des Projektes ein Ökokonto einrichten sollte.

Mit den Eigentümern der Gärten auf dem Robberg wurde bereits die Vorge-

hensweise erläutert und fast alle signalisierten Interesse an solch einem Förderprojekt teilzunehmen.

Die städtische Förderung der sanierungsbedürftigen Trockenmauern könnten als Ökokontomaßnahme angerechnet werden. Mit rund drei Jahren wird bei der Projektphase gerechnet. Der Vorteil eines Ökokontos ist es, dass zum einen größere Landschaftsgebiete aufgewertet werden können statt „nur“ Splitterflächen, es können höherwertige Biotoptypen geschaffen und spezifische Arten gefördert werden und die Unterhaltung wäre leichter aufgrund der räumlichen Konzentration von Ausgleichsflächen, erläuterte Umweltkoordinator Peter Zapf. Nicht verstreute Einzelflächen, sondern Flächenkomplexe sollten gebildet werden, wie Renaturierung von Bächen und Auen, Streuobstbeständen, Sanierung von Trockenmauern, um einige wenige herauszugreifen. Eine einmal ausgewählte Fläche ist dauerhaft als Ausgleichsmaßnahme zu erhalten. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Planungsamtes, Umweltausschuss, Stadtbauamtes und Liegenschaftsabteilung soll regelmäßig die Flächenbevorzugung, eine eventuellen Grunderwerb sowie die Maßnahmenzuordnung zu den Bebauungsplänen abstimmen.

Eine in Auftrag gegebene Bilanzierung von Naturschutzmaßnahmen der vergangene Jahr weist ein mögliches Startguthaben von rund 330.000 Ökopunkten, die aus dem Bau von Amphibienleiteinrichtungen in Schöllbronn oder von verschiedenen Renaturierungsmaßnahmen an der Alb resultieren. Einstimmig war die Empfehlung des Ausschusses für den Gemeinderat.

Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

Mo 03.10.16, 11 Uhr
Schlossgartenhalle

Die gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien

Prof. Dr. Peter Frankenberg:
„Die Deutsche Einheit und Europa“
Musikalische Umrahmung:
Musikverein Bruchhausen

Die Feierstunde wird in diesem Jahr von der **CDU** ausgerichtet.

Ettlingen

Seniorenanlage in Fère-Champenoise- Straße in Bruchhausen

Bereits vor vier Jahren zeigte eine Fragebogenaktion in Bruchhausen, dass es einer seniorengerechten Ortsentwicklung bedürfe. In der Fère-Champenoise-Straße soll eine Senioreneinrichtung mit Pflegeplätzen, betreutem Wohnen und ggf. alternativen Wohnformen entstehen, so der Beschluss des Ortschaftsrates. Mit dem Investor, der Finanz- und Pensionsmanagement GmbH & Co KG in Freiburg hat man sich verständigt, dass zur städtebaulichen Qualitätssicherung im Vorfeld eine Variantenstudie in Begleitung durch den Mobilen Gestaltungsbeirat der Architektenkammer Baden-Württemberg erfolgen soll. Vier Konzeptvarianten sowie mehrere Vertiefungsstudien und eine Vorzugsvariante, ausgewählt vom Architekten Adler des Architekturbüros adler+retzbach Architekten, durch das die Bearbeitung der Variantenstudie erfolgt, wurden in einer ersten nichtöffentlichen Sitzung des mobilen Gestaltungsbeirates vorgestellt. Im Juni wurden dann die vom Mobilen Gestaltungsbeirat empfohlene und durch Herrn Adler weiterbearbeitete Variante dem Ortschaftsrat vorgelegt. Dessen Anregungen wurden weiterverarbeitet, so dass die Konzeptvariante nun 45 Pflegezimmer und elf öffentlich geförderte Wohneinheiten mit Mietpreisbindung sowie ein separates Gebäude mit bis zu elf Wohneinheiten in Teileigentum vorsieht. Betreiber der Pflegeeinrichtung wird die Diakonie sein. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Seniorenwohnanlage Fère-Champenoise-Straße/Landstraße soll als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt werden, die Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Technik an den Gemeinderat war einstimmig. Hier werde eine Möglichkeit geschaffen, dass die älteren Menschen in ihrem Stadtteil weiter wohnen können.

Vorbereitende Untersuchungen für Gebiete AVG-Gelände „Im Ferning“ und ELBA-Gelände „Bahnhof-Dieselstraße“
Das rund zwei Hektar große zentral gelegene AVG-Gelände ist städtebaulich überdurchschnittlich gut für eine Wohnnutzung geeignet, es böte Potential für etwa 120 Wohneinheiten. Mehrere Standorte für eine Verlagerung des Betriebshofes wurden untersucht. Das Areal der ELBA würde sich dafür eignen, deren Betriebssparte Ingenieure auch in einem anderen Bürogebäude in Ettlingen untergebracht werden könnte. Damit stünde das Areal für eine Vermarktung zur Verfügung, wobei der Bebauungsplan über die Ausweisungen Gewerbegebiet bzw. Mischgebiet gewerbliche Nutzungen festsetzt. Wohn und Einzelhandelnutzungen sind ausgeschlossen. Eine Wertsteigerung des Grundstücks durch eine andere Nutzungsart könnte nur über

eine Bebauungsplanänderung erfolgen. Die Planungshoheit liegt hier bei der Kommune bzw. beim Gemeinderat. Vorsorglich sollen die Bodenwerte definiert und jene Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Stadt bei Bedarf eine Zugriffsmöglichkeit auf die Grundstücke erhalten könnte. Parallel dazu werden noch andere städtebauliche Instrumente geprüft, z.B. Vorverkaufsrechtssatzung oder Veränderungssperre.
Das Besondere Städtebaurecht umfasst auch städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die die Kommune zur Behebung städtebaulicher Missstände beschließen kann. Die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ist eines der weitestgehenden Instrumente, um städtebauliche Ziele realisieren zu können. Dafür sind wesentliche Verfahrensschritte durchzuführen, dazu gehören die vorbereitenden Untersuchungen,

um die Beurteilungsgrundlagen zu gewinnen. Eigentümer, Mieter und sonstige Nutzungsberechtigte eines Grundstücks sind verpflichtet, entsprechende Auskünfte über das Areal, die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse zu geben. Weiterhin werden Vorgespräche mit den Eigentümern geführt, mit dem Ziel, städtebauliche Verträge oder Grundstücksoptionsverträge zugunsten der Stadt abzuschließen.
Darüber hinaus sind Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange anzuhören. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat vorgestellt.
Das Votum in der Vorberatung war einstimmig. OB Arnold machte deutlich, es sei wichtig, das Marschgepäck für diesen Weg so gut vorzubereiten, damit wir auch dann vorankommen, wenn man nicht mehr ganz so einvernehmlich sei.



Jugend
Verkehrsschule
Ettlingen

Sonntag, 2. Oktober 2016, 11-17 Uhr
Tag der offenen Tür:
Jugendverkehrsschule Ettlingen
Ettlingen, Dieselstraße 1, DRK-Haus

Es laden ein:



UNSEREN BISHERIGEN SPONSOREN HERZLICHEN DANK! WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN!

BBBank eG
Verkehrswacht Karlsruhe e.V.
Grötzt – Bauunternehmung GmbH
Siemens AG
S & G – Stiftung Karlsruhe
Mann Mobilia
Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
ProServ Produktionsservice und Personaldienste GmbH
Papyrus, Ettlingen
Amaro Plan & Projektbau UG
Polizeimusikkorps Karlsruhe e.V.
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
Ettli Kaffee GmbH

Dambach Werke GmbH
Gutzeit GmbH
Rettig + Köhler GmbH & Co. KG
Badischer Automobilclub im AvD e.V.
Immobilien Günter GmbH
Rajapack GmbH
Kölper Colours & Design
bienefeld design
AIF gemeinnützige GmbH
AppSphere AG
Autohaus Stoppanski
b.i.g. gruppe management gmbh
bardusch Ettlingen

Betten Fügler oHG
Brecht Autoservice
bühlinger-architekten
BzKA – Beschäftigungszentrum KA gGmbH
C & C Büromarkt
DGA Autovermietung
dm Drogeriemarkt GmbH + Co. KG
EFA Tankstellen GmbH
Elektro Klein OHG
Engel + Stuffer GbR – Architekten
Fahrschule Glaser
Gebaka – Allg. Bauträgergesellschaft mbH
Gerhard Jilg, Holzbau + Bedachungen
GIG mbH

Hanke Stahl- und Metallbau GmbH
Health & Beauty Holding GmbH
Hotel-Restaurant Erprin
Hust-Immobilien
IBEN, Gärtnerei – Gartencenter
INGENIEURBUERO LEUZE -IBL-
Ipsen Pharma
Kluge – Planungsbüro f. Haustechnik
Knirsch Kraftfahrzeuge GmbH - Scania
Küchenstudio Klaus Lump
Maische Bäck
Medienversicherung a.G.
Metro Cash & Carry
Metzgerei Weingärtner

Modehaus Streit
Munz Spedition GmbH
Ofen Müller
Planungsbüro Erndwein
Poerio Schnelldienst
Radial-Fahrradverkauf
Rajapack GmbH
Ringwald – Fliesen, Sanitär, Heizung
Rufverlag.de, Dr. Sibylle Scholtz
Schloss Apotheke Ettlingen
Schuh Rissel
Secomp GmbH
Therapie & Training - Praxis Auer-
Volksbank Ettlingen

Positives Jahresergebnis 2015 der Stadtbau

„Viel bewegt für eine mittelgroße Stadtbau“

Bebauung Festplatz/ Wohnungssanierungen gehen weiter



Nicht nur 2015 und 2016 hat die Stadtbau viel bewegt, auch im kommenden Jahr wird sie auf dem Festplatz 65 Wohneinheiten bauen.

Nicht nur im zurückliegenden Jahr hat die Stadtbau GmbH viel „Beton“ bewegt, auch in diesem Jahr und im kommenden wird die rege Bautätigkeit dieser hundertprozentigen Tochter der Stadt weitergehen. „Wir wollen bezahlbaren Wohnraum schaffen“, hob denn auch Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister beim Bilanz-Pressesgespräch am Montag dieser Woche mit Bürgermeister Thomas Fedrow heraus. Fast die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland könne nur eine Miete von sechs bis sieben Euro/m² zahlen, ließ BM Fedrow wissen und blickte dabei auf das Zahlenwerk des Geschäftsjahres 2015, das zeigte, die durchschnittliche Monatsmiete der Stadtbau liegt bei rund 6,7 Euro/m². Die steigenden Baukosten machen zu schaffen, doch bei uns läuft die Refinanzierung langfristig. 429 Wohnungen bewirtschaftet die städtische Baugesellschaft plus 33 gewerbliche Einheiten. Dass „wir das Tempo herausgenommen haben, die Stadtbau war viel zu schnell unterwegs, hat sich ausgezahlt, so Fedrow. Denn alle Maßnahmen wurden durchleuchtet, eine Prioritätenliste aufgestellt und durch eine Konsolidierung Einsparungen erreicht. So konnten die Ausgaben für den 3. Bauabschnitt in Ettlingen-West um 1,2 Millionen Euro auf 6,3 Millionen Euro gesenkt werden, so dass wir dem Aufsichtsrat eine zweite Aufstockung vorschlagen werden. Wir

gewinnen dadurch 600 Quadratmeter in sechs Wohnungen, dabei haben wir Familien im Auge. Auch bei der Anschlussunterbringung in der Bulacher Straße 10 konnte eine halbe Million eingespart werden, beispielsweise weil es keine Balkone gibt. Die können jedoch bei einer späteren Vermietung ohne großen Aufwand angebracht werden. Wir haben viel bewegt als mittelgroße Stadtbau, hob Fedrow heraus. „Wir sind auf einem guten Weg, den wir bis 2020 ausgeleuchtet haben“. Als Stichwort nannte Neumeister die Bebauung des Festplatzes in der Dieselstraße. Dort sollen 65 Wohneinheiten entstehen. Dieses große Projekt wird so viele Kräfte binden, weshalb wir zwei neue Mitarbeiter eingestellt haben. Ein Technischer Leiter wird sich um die Projektsteuerung kümmern, die gerade beim Festplatz ein wichtiger Moment ist, um zum einen als Koordinator zwischen den eingesetzten Firmen zu fungieren und zum anderen die Kosten bei diesem Großprojekt im Zaum zu halten. Ein zusätzlicher Hausmeister wird sich um die neuen Projekte kümmern. Beim Festplatz, so Neumeister, wird erstmals seit Bestehen der Stadtbau ein Neubauprojekt im Dreiklang von städtischem Interesse, Auftrag der Stadtbau und im Sinne der Ettlinger Bürgerschaft in Angriff genommen. Voraussichtlich im Mai 2017 werden wir, wenn alles gut läuft, die ersten Planungen vorstellen können. Die Ausschreibung des EU-weiten Wettbewerbs läuft bereits.

Weiter gehen wird die Sanierung des Bestandes. „Wir haben einen treuen Mieterbestand, was uns sehr freut“. Kommt es doch mal zu einem Wechsel, dann wird die Wohnung renoviert bzw. wie in Ettlingen-West ein ganzer Wohnblock bei „laufendem Betrieb“ saniert, was für unsere Mieter bisweilen eine Geduldsprobe darstellt, doch sie wissen auch, was sie hernach haben werden. Im Übrigen werden dann alle Blocks am Nahwärmenetz angeschlossen sein.

2016 hatte die Stadtbau einen Jahresüberschuss von knapp 178 000 Euro (2014 lag er bei 61 000 Euro), die Bilanzsumme bezifferte Neumeister mit 27 Millionen Euro. Das Anlagevermögen hat sich von 19,87 auf 23,85 Millionen Euro erhöht, gestiegen sind auch die Verbindlichkeiten von 11,8 auf 16,4 Millionen Euro.

Für 2016 erwarten Neumeister und Fedrow Investitionen von über 3,3 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 244 000 Euro.

Neues Design und zahlreiche Online-Serviceleistungen

Neuer Internetauftritt der SWE

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) haben ihre Homepage www.sw-ettlingen.de komplett überarbeitet und neu gestaltet. Damit tragen die SWE dem zunehmenden Wunsch vieler Kunden Rechnung, sich im Netz ausführlich zu informieren und auch Serviceleistungen online in Anspruch zu nehmen. Der gesamte SWE-Auftritt hat ein neues Design bekommen und ist selbstverständlich mobiloptimiert. Egal ob Smartphone, Tablet oder Laptop – die Nutzer haben von jedem Gerät und von überall mit einem Klick immer die passende Information im Blick. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Neugestaltung war für die Stadtwerke: Die Kunden sollen auf den neuen Seiten noch schneller ihren gewünschten persönlichen Ansprechpartner finden.

Übersichtlich sind auch die unterschiedlichen Strom- und Erdgasstarife dargestellt. Nach wie vor ist es möglich, über die jeweiligen Tarifrechner den Wunschtarif direkt online zu bestellen. Der Bestellprozess ist jetzt insgesamt übersichtlicher und unkomplizierter.

Einen hohen Stellenwert bei der Homepage der SWE nimmt auch das Online-Kundencenter ein, das immer mehr Kunden nutzen. Dort können sich SWE-Kunden unabhängig von Öffnungszeiten rund um die Uhr sieben Tage die Woche schnell und unkompliziert einen tagesaktuellen Überblick über ihre Vertragsdaten zu Strom, Gas und Wasser verschaffen. Sie haben Zugriff auf ein digitales Rechnungsarchiv mit alten und aktuellen Abrechnungen und Abschlagszahlungen. Die Zählerstände sind jederzeit abrufbar, und wenn sich die Kontaktdaten oder die Bankverbindung ändern, lassen sich diese im Online-Center ebenfalls schnell und einfach aktualisieren.

Auf den Seiten des Online-Kundencenters besteht zudem die Möglichkeit, bei einer Preisanpassung eine Zwischenabrechnung zu erfassen oder bei verändertem Verbrauchsverhalten den monatlichen Abschlag anzupassen. Das schützt vor unerwarteten Nachforderungen bei der Jahresabrechnung und hilft, das eigene Verbrauchsverhalten zu kontrollieren. Denn das Kundencenter bietet eine individuelle Verbrauchshistorie über den Verbrauch von Strom, Gas und Wasser, grafisch und tabellarisch dargestellt.

Wer diesen kostenlosen Online-Service nutzen möchte, muss sich nur einmalig auf www.sw-ettlingen.de unter „Online-Kundencenter“ mit seiner Kundennummer und einer Zählernummer registrieren.

Flächennutzungsplan September 1976 2030 – Schwerpunkt Wohnen des Nach- barschaftsverbandes Karlsruhe

Der Flächennutzungsplan stellt auf der Gemarkung Ettlingen rund 81 Hektar potenzielle Entwicklungsflächen Wohnen dar, die sich auf 18 Einzelflächen verteilen. Der Verwaltungsvorschlag zur Flächenkulisse umfasst insgesamt 28 Prüfflächen und lässt damit zehn potenzielle „neue“ Wohnbauflächen durch die Planungsstelle des Nachbarschaftsverbandes untersuchen.

Die Abgrenzung der neuen Flächen hinter den Gärten I und II sowie Kernrain I bis IV sowie Neuwiesen Nord, Nördl. Vogelsangweg, Auf der Steig, Rohrackerfeld erfolgte unter Anwendung folgender siedlungsstruktureller Zielsetzungen, Arrondierung einer einseitig bebauten Straße, Umwidmung einer bestehenden gewerblichen Baufläche, Neuausweisung ortskernnaher Wohnbauflächen, um einige wenige Zielsetzungen zu nennen. Die Flächenkulissen wurden dann allen Ortschaftsräten zur Vorberatung vorgelegt. Die Ortschaftsräte von Bruchhausen, Oberweier und Schöllbronn folgten dem Vorschlag der Verwaltung, Ettlingenweier bat um alternative Prüfung von Gebieten im Anschluss des Baugebietes Lehen, des Gebietes Im Weilig und östlich der Dorfwiesenstraße gegenüber den Sportanlagen. Schluttenbach fasste den Beschluss, die Fläche am Ende der Hofstraße auf Schöllbronner Gemarkung zu prüfen. Und Spessart sprach sich aus für die Verlängerung des Döbelblicks bis zur Talstraße und dass die rechte Seite des Allmendwegs bis zum Gehrngewann mit aufgenommen werde.

Zwischenzeitlich liege die Stellungnahme des Landratsamtes vor, ließ Anna Eiden vom Planungsamt wissen. Hierbei wurden Flächen ohne, mit oder mit erheblichem Konfliktpotenzial eingestuft, da Eingriffe in den Außenbereich immer konfliktrichtig sind.

Der Empfehlung der Verwaltung, die Flächen Lehen-Erweiterung, Auf's Wilig und Dürre Wiesen sowie Hartengarten, Tannenfeld-Erweiterung und Lohfeld nachzumelden, folgte der Ausschuss in seiner Vorberatung einstimmig bei zwei Enthaltungen. Darüber hinaus empfiehlt die Verwaltung, jene Flächen herauszunehmen, die mit erheblichem Konfliktpotenzial identifiziert wurden, beispielsweise Auf der Steig oder Kernrain I und II und Horbach I und Horbach Süd als mögliche Tauschflächen zu identifizieren.



Vor 40 Jahren hatte sich die Stadt Ettlingen um die Teilnahme an der damals beliebten Fernsehserie „Spiel ohne Grenzen“ beworben. Bei drei öffentlich ausgeschrieben Geschicklichkeitstests konnten sich alle interessierten Bürger der Stadt beteiligen und die Chance erhalten, in das 20-köpfige Team aufgenommen zu werden, das die Stadt vertreten sollte. Bei abwechslungsreichen Trainingsabenden, sowohl in der Halle als auch im Schwimmbad, trainierte die bunt zusammengewürfelte Mannschaft unter Leitung von Arnold und Doris Hubig zunächst für den ersten Wettkampf in Bad Füssing. Dort konnte ein spektakulärer Sieg errungen werden. U.a. fischten bei einem der Spiele drei gut trainierte Gemeinderäte zusammen mit OB Dr. Vetter eine Menge Geld aus dem Bad Füssinger Schwimmbad, das dann den Ettlinger Vereinen zugute kam. Beim darauf folgenden internationalen Wettbewerb in Groningen, Holland, bewiesen die Ettlinger ihre hervorragende Kondition und Geschicklichkeit und

zeigten einen sehr guten Zusammenhalt. Deshalb waren sie bei den „Schmuggler-Spielen“ einfach nicht zu schlagen. Als Sieger dieses Wettkampfs konnte Ettlingen ins Europa-Finale nach Blackpool, England, einziehen. Dort fanden „märchenhafte“ Spiele statt, die von den Ettlingern mit Bravour bewältigt wurden; mit einer sensationellen Punktzahl und großem Abstand zum Zweitplatzierten gewannen sie den goldenen Europapokal.

Die Erinnerungen der Trainings- und Wettkampfzeit lebten beim 40-jährigen Jubiläumstreffen der Mannschaft in der vergangenen Woche wieder auf. Mit großer Begeisterung wurde über amüsante Anekdoten gesprochen. Besonders der Empfang in Ettlingen nach diesem Sieg war überwältigend und ein unvergessliches Erlebnis. Beim Jubiläumstreffen wurden Ausschnitte aus den Fernsehsendungen gezeigt, was angesichts der Mode und Haarpracht zur großen Erheiterung aller beitrug, aber auch mit Stolz über die erbrachte Leistung gesehen wurde.



Keine Angst vor fremden Tränen - Lesung und Publikumsgespräch

Vielen Menschen fällt es schwer, mit Trauernden umzugehen. Sie haben Angst, etwas falsch zu machen oder nicht die richtigen Worte zu finden. Chris Pauls Buch „Keine Angst vor fremden Tränen“ hilft, die Sprachlosigkeit zu überwinden und geht ganz konkret auf verschiedene Situationen ein, in denen Hilfe und Aufmerksamkeit gefordert sein können. Auf Einladung des Hospizdienstes wird Chris Paul am Mittwoch, 12. Oktober, um 19.30 Uhr im Franz-Kast-Haus, Ettlinger Str. 17, aus ihrem Werk lesen. Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Waldbegehung führte Gemeinderat nach Schluttenbach:

Von alten Buchen und jungen Weißtannen

Der Forst im Spannungsfeld zwischen Schutzfunktionen und Wirtschaftlichkeit



Rund dreißig Teilnehmer hatten sich zur Waldbegehung eingefunden.

Ins Forstrevier bei Schluttenbach führten die Ettlinger Forstmänner, Abteilungsleiter Joachim Lauinger und die beiden Revierleiter Ralph Göbel und Nico Jakob, die rund 30-köpfige Gruppe, bestehend aus Gemeinderätinnen und -räten, Bürgerinnen und Bürgern sowie Verwaltungsfachleuten. Mit dabei waren die Forstwirte sowie der zuständige Forstdirektor Thomas Rupp vom Forstamt Bereich Süd des Landratsamts Karlsruhe. Im Fokus der Waldbegehung stand einmal mehr die Zukunft des Waldes, beleuchtet im Kontext mit dem Klimawandel, aber auch unter dem Aspekt der Alters- und Sortenstruktur im Ettlinger Forst. Weiterer Schwerpunkt waren der Einsatz von Maschinen im Wald, die Forsteinrichtung sowie schlaglichtartig die Problematik der Verkehrssicherung im Erholungsgebiet Forst.

Was sich auf dem Programm relativ trocken las, wurde von den Forstleuten kurzweilig und interessant präsentiert, so dass die Teilnehmer, wie es Oberbürgermeister Johannes Arnold zum Abschluss formulierte, „vieles nun differenzierter betrachten können“. Er hatte eingangs vor allem die interessierte Öffentlichkeit begrüßt und im Voraus für Impulse, Kritik und Anregungen gedankt. „Der Forst nimmt in Ettlingen nicht nur rein räumlich viel Platz ein“, sagte der OB, „sondern auch hinsichtlich seiner Bedeutung für die Stadt“. Daher werde auch der Forsthaushalt alljährlich separat eingebracht. Grundlage für die Planungen der Forstabteilungen der Städte und Gemeinden im Land ist die Forsteinrichtung, die in regelmäßigem Abstand durchgeführt wird. Dabei wird zum einen ‚Inventur‘ gemacht und der Zustand von Wald und Waldflächen erfasst. Darauf basierend werden unter anderem die Hiebsätze für bestimmte Zeiträume festgelegt. Gleichfalls berücksichtigt wird die multifunktionale Ausrichtung der Forstwirtschaft, die über die Holzproduktion weit hinaus geht und auch den Natur- und Biotopschutz, aber auch die Erholungsfunktion

umfasst. Ergebnis der Forsteinrichtung sind grob gesagt Handlungsvorgaben für die Forstabteilungen, die natürlich unmittelbare Auswirkungen auf die Maßnahmen in den Waldgebieten haben.

Eine dieser Maßnahmen ist die Durchforstung, die Joachim Lauinger anhand eines 60-jährigen Buchenmischwalds erläuterte. Dieser Bereich hat auf dem Weg zum Wertholz schon die Qualifizierungsphase erreicht: die Stämme sind hoch gewachsen, astfrei, nun müssen sie an Volumen und somit an Wert zulegen. Erreicht wird dies durch Auslese: die Z(unkunfts)-Bäume werden von ‚Bedrängern‘ befreit, so dass sie in etwa 80 Jahren mit einem Durchmesser von dann 60 bis 80 Zentimetern erntereif sind. Wieso schwache, teils krumme Bäume zwischen den hohen Buchen stehen bleiben dürfen, interessierte die Zuhörer. „Sie sorgen für Schatten zwischen den Stämmen und unterbinden so die Astbildung, binden Wasser und halten Wind ab“, erläuterte Lauinger. Erlös der Durchforstung mit einer Einschlagsmenge von rund 180 Festmetern waren 7.000 Euro. Anschließend demonstrierte Forstwirt Karsten Kirchner die Funktionsweise des neuen Forstschleppers, der für rund 260.000 Euro im vergangenen Jahr angeschafft worden war (Foto). Das beeindruckende Gerät kann dank verschiedener Anbaugeräte flexibel eingesetzt werden, sowohl bei der Holzernte als auch bei der Wegeunterhaltung, für den Transport mit Hilfe eines Rückewagens als auch zur Verkehrssicherung im Rahmen der Notfallhilfe. Dabei, und darauf habe die Forstabteilung besonderen Wert gelegt, sei auch der Umweltgedanke berücksichtigt worden hinsichtlich des Schadstoffausstoßes sowie der Lärmemissionen, wie Nico Jakob erläuterte. Ohne menschliches Zutun bestünde der Wald bei Schluttenbach zu 95 Prozent aus Buchen, doch zur Verwirklichung sturmstabiler, stufiger Mischbestände sind auch Nadelhölzer unabdingbar. Der Forst möchte dabei vor allem auf die Weißtanne setzen. Ralph Göbel erläuterte, wieso man dieser Nadelbaumart den Vorzug gegenüber der Fichte gibt, und ging zunächst auf die Unterschiede der beiden Nadelgehölze ein: keiner der Waldbegehungsteilnehmer wird jemals wieder Fichten mit Tannen verwechseln. Nach Sturm Lothar sei vor allem auf Laubgehölze gesetzt worden, nun erfolge ein Gegensteuern. Neben einigen Nachteilen, unter anderem die starke Verbissrate durch die Rehe, der man aber entgegenwirken kann durch verschiedene Maßnahmen, die relativ teure Pflege sowie der geringere Erlös des Holzes, hat die Tanne bestechende

Eigenschaften. Sie ist heimisch, überlebt auch in beschatteten Bereichen („unter Schirm“ nennen das die Forstleute), sie hat tiefe Pfahlwurzeln und ist weniger anfällig gegenüber Schädlingen. Vor allem aber hat sie eine höhere Wärmeteroleranz als die Fichte. Denn bei einem Temperaturplus von durchschnittlich zwei Grad bis 2050 wird der Fichtenbestand drastisch zurückgehen in den kommenden Jahrzehnten.

Forstdirektor Rupp erläuterte danach die Zielsetzungen und den Ablauf der Forsteinrichtung, die bis 2017 läuft auf den Plan der Waldwirtschaft für die nächsten zehn Jahre festlegt. Er ging dabei auf die Artenmischung im Ettlinger Forst ein, streifte das Thema Alt- und Totholzbereiche und die Funktion des Forsts als Arbeitgeber. Noch immer wirken sich die Sturmwürfe der Vergangenheit auf den Ertrag des Ettlinger Forsts aus. Da die naturnahe Waldbewirtschaftung fortgesetzt werden soll, verbunden mit hohen Aufwendungen, wird auf Dauer kein positives Ergebnis zu erzielen sein, so Rupp, der der Forstabteilung der Stadt gleichwohl hohes Lob zollte.

Teilmechanisierte Holzernte war anschließend Thema. Der Vollernter, nicht im Besitz der Stadt, beeindruckte die Zuschauer durch Effektivität und Präzision, er fällte, entastete, entrindete und kappte binnen Minuten 40 Jahre alte Fichten. Ergänzt wird seine Arbeit durch motormanuelle Fällungen, was die Anzahl der Rückegassen verringert und den Waldboden schont, wie Niko Jakob erklärte. Aus 300 Festmetern erlöst der Forst so rund 15.000 Euro, jährlich werden 2000 bis 3000 Festmeter mit dem Harvester geerntet.

Ins Revier der Schwarzspechte begab man sich, als 160 Jahre alte Buchen ins Blickfeld kamen und somit auch ein Zielkonflikt: wartet man zu lange mit dem Fällen, verliert das Holz an Wert. Doch gerade die alten Bäume dienen nicht nur Spechten sondern auch vielen anderen Tierarten bis hin zu Hornissen als Behausung. Daher werden zwar alte Bäume gefällt, doch es werden auch zwei bis drei Hektar so genannter Waldrefugien ausgewiesen, gekennzeichnet durch eine weiße Wellenlinie, sie sind tabu.

Schließlich führte Forstdirektor Rupp die Gruppe auf dem Rückweg zu einer uralten Eiche. „Wer für schöne alte Bäume schwärmt, muss abgestorbene Äste akzeptieren“, merkte er an mit Blick ins Geäst der alt-ehrwürdigen Dame. Sofern die Verkehrssicherheit gegeben sei, lasse man solche Solitäre an Wegkreuzungen und besonderen Plätzen im Wald stehen und der Natur ihren Lauf.

Zum Ende der Waldbegehung dankte Joachim Lauinger im Namen der Forstabteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Anregungen und Fragen. „Wichtig ist für den Forst die Kontinuität“, alle zehn Jahre andere Ziele festzulegen sei hingegen kontraproduktiv.

7. Europäische Festival der Generationen

Ettlingen zum 1. Mal dabei



Zum ersten Mal ist Ettlingen mit von der Partie beim Europäischen Festival der Generationen, dank der Kooperation des Vereins „Filmkultur Ettlingen e.V.“ und dem Kulturamt. Die Eintrittsgelder kommen dem Verein zugute, der sich die Filmförderung auf die Fahnen geschrieben hat. Schirmherr ist Oberbürgermeister Johannes Arnold. Es werden 2 Filme gezeigt.

45 Years, der 45 Ehejahre beleuchtet und damit auch Liebe und Partnerschaft im Alter. Die Auszeichnung des Silbernen Bären bekamen die beiden Hauptdarsteller, Charlotte Rampling und Thom Courtenay jeweils für die beste Darstellung. Der Film läuft am 9. Oktober um 11:30 Uhr und am 12. Oktober um 20 Uhr in der Kulissee. Sputnik Moment - 30 gewonnene Jahre. Demografischer Wandel, Gesellschaft des langen Lebens, Altern als Chance, positives Altersbild. Dieser Film läuft am 10. Oktober um 20 Uhr in der Kulissee. Regisseurin des Films ist die ehemalige Ministerin für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales (Saarland) Barbara Wackernagel Jakobs. Sie ist in Ettlingen anwesend zur Filmvorführung und steht für Fragen zur Verfügung. 1957 hatte der Sputnik in den USA und anderen Teilen der Welt eine Art Weckruf ausgelöst. Dies lässt sich auch auf die Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels übertragen: Der Film ermutigt dazu, darin eine große Chance und keinesfalls eine Katastrophe zu sehen. Das Europäische Filmfestival der Generationen ist eine europaweite Veranstaltungsreihe, die dem Publikum aktuelle Filme aus Deutschland und Europa über den demografischen Wandel, das Alter, das Älterwerden aller Generationen und den Dialog der Generationen präsentiert. Es wurde im Jahr 2010 gegründet. 2013 wurde es vom deutschen Alterspreis der Robert Bosch Stiftung mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

Offerta mit bewährter Kooperation in HALLE 2:

Viel Neues bei gemeinsamem Auftritt von Rheinstetten und Ettlingen



Um die interkommunale Zusammenarbeit weiter zu stärken, präsentieren sich die Städte Rheinstetten und Ettlingen zum dritten Mal mit einem Gemeinschaftsstand auf der offerta – umgeben von einem „interkommunalen Gewerbegebiet“ in Halle 2. Insgesamt zwölf Handwerksbetriebe aus Ettlingen und Rheinstetten stellen ihre Qualitätswaren aus, dreizehn Gastronomen machen Appetit auf ihre Städte. Die Besucher erwartet eine grüne Landschaft, in der sie sich von der Hektik des Messebesuches erholen können, bequeme Lounge-Möbel laden inmitten von bunten Blumen zum Entspannen bei einem kühlen Getränk oder einem leckeren Snack ein. Zu den bewährten Ausstellern sind in diesem Jahr auch neue Firmen hinzugekommen. So sind Gewerbe und Gewerke aus unterschiedlichsten Bereichen auf der gemeinschaftlichen Fläche vertreten: Betten Ebert, JSK Reinigungstechnik, Inform, Fahrer, Türen und Fenster Braun aus Rheinstetten sowie Bikelager, Stadtwerke Ettlingen, Kölper Colours & Design, Hanno Müller Kamin- und Kachelofenstudio, Kaminbau-Lasch, Orthopädie Wald und der Weltladen aus Ettlingen beraten die Besucher gerne. Wer seine Schritte zum Stand der beiden Städte lenkt, den erwarten kulinarische Köstlichkeiten: Süßes Gebäck und Kaffeespezialitäten finden die Besucherinnen und Besucher am Stand der Bäckerei

Nussbaumer. Herzhafte Leckereien gibt es am englischen Bus, der gemeinsam von den Rheinstettener Gastronomen Imbiss Eberhart Bücher, Gastro- und Cateringteam Restaurant Taifun und Gasthaus Morgenröte betrieben wird. Auch die Ettlinger Gastronomiebetriebe Braserie Watts, Pot au Feu, Padellino, Vogelbräu, Bistro Täglich, La Cubanita, Hotel Erbprinz und Hartmaier's Villa Restaurant haben sich zusammengenut und betreiben gemeinschaftlich eine Bar, an der es regionale Weine und Cocktails gibt. Frisches Popcorn gibt es am Stand der Familie Seyfert bekommt.

Die beiden Städte Rheinstetten und Ettlingen runden das attraktive Angebot am Stand in Halle 2 ab: Neben touristischen und kulturellen Informationen warten viele Aktionen wie das beliebte Glücksrad mit Gewinnen aus Einzelhandel und Gastronomie auf die großen und kleinen Messebesucher.

„Wir freuen uns, dass es in diesem Jahr viele neue und interessante Angebote auf der gemeinschaftlichen Fläche von Ettlingen und Rheinstetten zu sehen gibt“, so Oberbürgermeister Sebastian Schrempp über die bisherigen Planungen. Oberbürgermeister Johannes Arnold fügt hinzu: „Wir haben uns in diesem Jahr verbessert: Mehr Fläche, mehr Aussteller und viel mehr Atmosphäre - den Besuchern wird es richtig gut gefallen bei Ettlingen und Rheinstetten!“

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **8. bis 19. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **8. bis 13. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Obstbaumaktion beginnt am 27. September

Stadt fördert die Streuobstbestände



Zum Erhalt der Streuobstwiesen als einem wertvollen Teil der heutigen Kulturlandschaft fördert die Stadt auch in diesem Jahr die Anpflanzung von

Obstbäumen in Gärten und auf Obstwiesen. Einen Schwerpunkt bilden alte Apfelsorten, die für viele Apfelallergiker als verträglicher gelten, da sie im Gegensatz zu den meisten Neuzüchtungen noch viele sogenannte Polyphenole enthalten, die die problematischen Apfelallergene deaktivieren können. Für Allergiker geeignete Apfelsorten sind insbesondere Alkmene, Boskoop, Glockenapfel, Goldparmäne, Prinz Albrecht von Preußen und Roter Berlepsch, die alle auf der städtischen Sortenliste aufgeführt sind.

Zur Förderung der biologischen Vielfalt, gibt es die Apfelbäume ausschließlich als Hochstämme. Darüber hinaus sind verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäume erhältlich sowie Quitten als Halbstamm. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume inkl. einem Pflanzpfahl und einem Verbiss-Schutz zum Preis von 10 Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste liegt ab Dienstag, 27. September, im Rathaus, dem Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus und kann auf der Internetseite der Umweltabteilung nebst Bestellformular heruntergeladen werden.

Die Bestellannahme läuft bis zum 25. Oktober. Die Abholung der Bäume durch die Interessierten sowie die Bezahlung erfolgt am Samstag, 5. November von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41.

Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten im Außenbereich und für Streuobstwiesen auf Gemarkung der Stadt. Die Interessenten müssen bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer daher auch die Flurstücksnummer und den Namen des Gewanns angeben.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an umwelt@ettlingen.de einzureichen.

Jugendverkehrsschule als Mosaikstein der Unfallprävention:

Siemens spendete 10.000 Euro-Ampelanlage

Eröffnung

Freitag, 30. September, 11 Uhr/Tag der offenen Tür am Sonntag, 2. Oktober



Am Startknopf für die Ampel (v.lks.n.re.): Polizeihauptmeisterin Nicole Mellert, Manuela Wenglorz, Geschäftsführerin der Verkehrswacht Karlsruhe, Thorsten Müller von der Fa. Siemens und BM Thomas Fedrow.

Unfälle mit Kindern gehören nach wie vor zum traurigsten Kapitel des Verkehrsalltags. Im vergangenen Jahr kam im Durchschnitt alle 19 Minuten ein Kind im Alter von unter 15 Jahren im Straßenverkehr zu Schaden. Insgesamt waren es 28.235 Kinder, die 2015 auf Deutschlands Straßen verunglückten, wovon 84 starben. Zwar hat sich die Zahl gegenüber 2014 um 13 Personen erhöht, doch langfristig betrachtet verlieren immer weniger Kinder ihr Leben im Straßenverkehr. Wurden in den 50er-Jahren noch über 1000 getötete Kinder pro Jahr gezählt, sank diese Zahl in den 90er-Jahren auf unter 500 und lag 2015 bereits das fünfte Mal unter 100 getöteten Kindern.

Einer der Hauptgründe, weshalb die Zahlen immer weiter sinken, sind die zahlreichen Jugendverkehrsschulen hierzulande. Aus diesem Grund haben sich die Stadt Ettlingen, die Verkehrswacht Karlsruhe, die Verkehrspolizei des Polizeipräsidiums Karlsruhe sowie weitere Institutionen 2012 das gemeinsame Ziel gesetzt, in Ettlingen eine stationäre Jugendverkehrsschule zu installieren. Auf dem Gelände des Deutschen Roten Kreuzes in der Dieselstraße 1 wurde schließlich ein optimaler Standort gefunden. Der zeitgemäße und circa 1300 Quadratmeter umfassende Parcours wartet unter anderem mit einem Kreisverkehr, einem Zebrastreifen, sowie mehreren Kreuzungen auf, und wird am Freitag offiziell seiner Bestimmung übergeben. Dem Übungsgelände angeschlossen ist ein Schulungsraum, der etwa 30 Personen Platz bietet. Herzstück der Jugendverkehrsschule ist eine Ampelanlage, die am vergange-

nen Freitag im Beisein von Bürgermeister Thomas Fedrow eingeweiht wurde. Gespendet wurde die Anlage im Wert von 10.000 Euro von der Firma Siemens. „Eine Ampel gehört einfach zu einer Städteinfrastruktur. Daher freuen wir uns sehr, dass wir mit unserer Ampelanlage und der dazugehörigen Technik einen Beitrag zur Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr und damit zur Sicherheit leisten können“, erklärte Thorsten Müller, Vertriebsleiter Siemens-Division Mobility Süddeutschland, anlässlich der Einweihung. Zum Spendenumfang gehören die Lichtsignalanlage, ein Schaltschrank, die Steuerungs- und Regeltechnik, Kabel, Masten sowie die Lieferung und Inbetriebnahme.

„Wir sind äußerst dankbar, dass die Firma Siemens in Ettlingen ein derart wichtiges Projekt zur Verkehrserziehung unterstützt. Schließlich ist jedes verunglückte Kind eins zu viel“, so Fedrow. Am interkommunalen Gemeinschaftsprojekt der Städte und Gemeinden Ettlingen, Marxzell und Waldbronn können pro Jahrgang etwa 700 Grundschüler und 100 Förderschüler praktische Radfahrprüfungen absolvieren, die vom Land Baden-Württemberg vorgeschrieben sind. Durchgeführt wird der Unterricht in Ettlingen von Polizeihauptmeisterin Nicole Mellert und Polizeikommissar Peter Roll vom Polizeipräsidium an der Durlacher Allee in Karlsruhe. Offiziell eingeweiht wird die Verkehrsschule übrigens am kommenden Freitag, 30. September, ab 11 Uhr. Am Sonntag, 2. Oktober, ist dort ein Tag der offenen Tür, bei dem man alles in Ruhe ansehen kann (siehe dazu auch Seite 6).

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 29. September
17.30 Uhr Findet Dorie
20 Uhr Findet Dorie 3D

Freitag, 30. September
15 + 20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Samstag, 1. Oktober
15 + 20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Sonntag, 2. Oktober
15 + 20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Montag, 3. Oktober
17.30 Uhr Findet Dorie
20 Uhr Findet Dorie 3D

Dienstag (Kinotag), 4. Oktober
15 + 20 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Dorie

Mittwoch, 5. Oktober
15 Uhr Findet Dorie 3D
17.30 Uhr Findet Doris

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Gässeläcker wird neue Heimat für Familien

Für 13 Familien wird Oberweiler künftig eine neue Heimat sein. Denn „im nichtöffentlichen Verwaltungsausschuss wurden am Dienstag dieser Woche 13 Wohnbaugrundstücke des Baugebietes Gässeläcker vergeben“, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold wissen. Besonderen Vorrang hatten Familien mit Kindern bis zum 8. Lebensjahr. Wie begehrt die Grundstücke bei Familien sind, spiegelt sich in der Bewerberzahl von 82 wider. Nach einem Punktesystem erfolgte anschließend die Auswertung. Die meisten Punkte erhielten Bewerber mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr bzw. vom 4. bis 8. Lebensjahr. „Ich bin froh“, so Arnold, dass „es gelungen ist, aus der zerfahrenen Situation von vor fünf Jahren nun so konstruktiv voranzukommen und das Baugebiet zu entwickeln“. Und Ortsvorsteher Wolfgang Matzka erinnerte daran, was „wurde uns beim Werben für unser Baugebiet immer wieder nachgesagt: „Wir hätten doch gar keine Nachfrage!“

„Wir hoffen und wünschen uns für unseren Ort“, so Matzka, „dass die Neubürger ihre Kinder in Kindergarten und Grundschule anmelden und sich aktiv beim Dorfleben in Vereinen und den örtlichen Institutionen engagieren. Unser Dank an dieser Stelle an die Mitglieder des Gemeinderates, die uns von Anfang an unterstützt haben, bei der Verwaltung und Verwaltungsspitze für deren Einsatz bei diesem für uns so wichtigen Anliegen.“

Doppelter Feier-Anlass an Johann-Peter-Hebel-Schule:

Neuer Musiksaal und Pausenhof eingeweiht

Etappe 3 der Potenzialstudie Schöllbronn realisiert



Offiziell eingeweiht wurde der neue Pausenhof der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Vor vier Jahren hatte es die erste Besprechung über die Potentialstudie Ortszentrum Schöllbronn gegeben, erinnerte Schulleiter Jürgen Gegenheimer. Schon damals sei er vom Konzept bezüglich der Schule überzeugt gewesen. Vier Jahre mit vielen Belastungen für das Kollegium und vor allem die Schüler seien seither vergangen, doch es habe sich gelohnt, sagte der Rektor am Freitag vergangener Woche. Als Schlusspunkt des Neubaus des Kindergartens (die Redaktion berichtete) wurde der neue Musiksaal nebst neu gestaltetem Pausenhof offiziell eingeweiht. Das Unterrichtszimmer für Musik ist wie die Räume für den Rektor und das Schulsekretariat im Bereich des Kindergartenneubaus untergebracht.

Mit der Sanierung des alten Schulhauses, dem Rückbau des Hauptschultrakts, dem Neubau des Kindergartens (Gesamtkosten rund 4,2 Mio Euro) konnte nun ein wichtiger Baustein der Potenzialstudie verwirklicht werden. „Ich danke euch sehr, dass ihr die Bauphase klaglos ertragen habt“, rief der Rektor sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch dem Lehrerkollegium zu. Große Projekte bedingen die Beteiligung vieler und somit auch zahlreiche Dankesworte. Architektin Anke Fuchs-Keck vom Atelier 77, u.a. Planerin des Musiksaals, dankte Rektor Gegenheimer ebenso wie Jürgen Rother und Johann Hörner vom Amt für Gebäudewirtschaft und Wirtschaftsförderung. Oliver Hermann und Attila Horvat von der städt. Abteilung für Information und Kommunikation, Silvia Rottenecker vom Bildungsamt, dem Stadtbauamt in Person von Michael Rindfuß und vor allem Susanne Stegmaier, die für die Planung des Pausenhofs viel berechtigtes Lob erhielt, sprach der Rektor gleichfalls Dank aus. Ebenso den beteiligten Firmen sowie dem Elternbeirat, vertreten durch die Vorsitzende Doris Kern, und allen Unterstützern

im Ortschaftsrat unter Vorsitz von Ortsvorsteher Steffen Neumeister.

„So baut Deutschland“ hieß die Nachrichtensendung, moderiert von Vanessa und Thomas aus der vierten Klasse. Im Interviewstil bekamen die Zuschauer die Meinungen der Kinder über die neuen Errungenschaften präsentiert, von den anfänglichen „lustigen Geräuschen“ aus den Lautsprechern über die Tafel ohne Kreidestaub bis zum neuen Sandkasten, der nicht für die Schöllbronner Katzen gedacht ist. „Es lohnt sich, in Kinder zu investieren, denn sie sind Spitze!“ fasste Thomas am Ende zusammen, dann brandete der Beifall auf.

OB Arnold, beeindruckt vom Schülerinterview, ging kurz auf die Problematik im Vorfeld, Stichwort Ausfall des Bauunternehmers ein. Dennoch: „Ortschaftsrat, Gemeinderat und Verwaltung haben richtig gehandelt“, drei Etappen seien nun bewältigt. Der Dank des Rathauschefs galt auch Ortsvorsteher Neumeister für dessen Bemühen um Interessenausgleich, vor allem aber den Kindern, Lehrern und Eltern. „Wir wollten nicht die schnelle, sondern die beste Lösung“, die brauchte Geduld, „doch das war's wert“. Die nächste Etappe, der Neubau der Turnhalle, sei so kostenintensiv wie die drei vorigen Phasen zusammen, und politisch spannend. Für das weitere Vorgehen bat Arnold um Unterstützung, „denn dann ist die Infrastruktur Schöllbronns zukunftsfähig“. Ortsvorsteher Neumeister erwähnte ergänzend als fünfte Etappe das geplante Seniorenzentrum, er hoffe, der Gemeinderat erkenne die Qualität des Gesamtkonzepts. Die tolle Ausstattung von Musikzimmer und Pausenhof sei nicht selbstverständlich, sagte die Elternbeiratsvorsitzende Kern, auch die Interimslösung für die Pause sei dank Susanne Stegmaier sehr gut gewesen. Der Schulchor unter Leitung von Frau Nold umrahmte die Feierlichkeit musikalisch.

Samstag, 8. Okt. 2016 • 19.00 Uhr
Aula Heisenberg-Gymnasium
Ettlingen, Am Lindscharren

BitterBöse

Ein mörderisches Vergnügen

Eva Klingler

Volker Schäfer

Kleine,
feine
Kriminal-
geschichten über das
Böse mitten unter uns...



Eintritt 10,00 € (im Vorverkauf 8,00 €)
Kinder ab 12 Jahren: 5,00 € ■ Freie Platzwahl
Stadtinfo Ettlingen + Buch „Abraxas“
karten@hospizfoerderverein.de

Förderverein Hospiz – Landkreis und
Stadt Karlsruhe e.V. • 76275 Ettlingen
Pforzheimer Str. 33c • ☎ 07243 9454-270
info@hospizfoerderverein.de



Preisträger/innen des SWE- Ehrenamtspreises 2015

Im Rennen um den Publikumspreis des Deutschen Engage- mentpreises 2016

Sie können abstimmen für Fritz Pechovsky Graue Zellen, Sabine Kirchgäßner-Weber Coffeeshop oder für Dieter Titze TSV Schöllbronn. Einer der drei hat die Chance auf den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Online-Abstimmung läuft noch bis zum 31. Oktober unter www.deutscher-engagementpreis.de. Die ersten 30 Plätze der Abstimmung gewinnen zudem ein Weiterbildungsseminar in Berlin. Bundesweit konnten rund 600 Preise für bürgerschaftliches Engagement ihre erstplatzierten Preisträgerinnen und Preisträger ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis 2016 schicken. Der Deutsche Engagementpreis würdigt das freiwillige Engagement der Menschen und all derjenigen, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen sichtbar machen. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die Gewinnerinnen und Gewinner in den jeweils mit 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien. Alle anderen Teilnehmenden sind nun im Rennen um den Publikumspreis. Die feierliche Preisverleihung findet am 5. Dezember in Berlin statt. Der Deutsche Engagementpreis wird seit 2009 vergeben. Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss großer Dachverbände und unabhängiger Organisationen des Gemeinnützigen Sektors sowie von Expertinnen und Experten.

! Kultur live

Knacki Deuser

Sa 22.10.16, 20.30 Uhr, Schloss

☆

Ettlingen



Seltsames Verhalten

Ein Mann, ein Mikro und vielleicht noch einen Barhocker - mehr braucht Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser nicht für sein Programm aus Anekdoten, Wortwitz und kurioser Situationskomik. Eine Hommage an den „American-Style Stand-up“. Mit ein paar Überraschungen und einem Gastkünstler im Gepäck (Vera Deckers) zeigt der Stand-upper dem Publikum seine Sicht der Dinge. Das Fazit: sau komisch.

„Knacki“ Deuser ist einer der kreativsten Köpfe der deutschen Comedy-Szene. Formate wie NightWash, das ZDF-Neo Comedy-Lab, die 1Live Hörsaal-Comedy, die SWR3 Spasskantine oder auch das Deutsche Stand-up Festival sind von ihm entwickelt worden. Aber so gerne er auch schreibt, coacht und produziert, sein Lieblingsort ist und bleibt die Bühne.

Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR

Cara Folk Music

Sa 12.11.16, 20.30 Uhr, Schloss



Yet We Sing

Von der Fachpresse gefeiert, zählt Cara mittlerweile zu einer der gefragtesten Bands des Genres.

Cara bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit der Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound. Darüber hinaus haben sie durch ihre Eigenkompositionen und Arrangements einen eigenen Stil geschaffen. Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, ergreifende traditionelle Balladen, Singer-Songwriter und ein meisterhaftes Spiel auf Gitarre und Bodhrán vereinen sich zu einem einzigartigen Auftritt. Schloss/Rittersaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333,
ettlingen.de, reservix.de, VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Abendführung im Lauerturnviertel

Wie der Lauerturn zu seinem Namen kam



Nördlich des Flüsschens Alb entwickelte sich schon kurz nach der Stadterhebung im Mittelalter ein neues Wohnviertel, das durch Lohgerber, Färber und Zimmerleute geprägt war. Dort findet sich auch das Wahrzeichen der Stadt: der Lauerturn. Der Rundgang am 11. Oktober um 18.30 Uhr führt die Teilnehmer vom letzten noch aus dem Hohen Mittelalter stammenden Stadttor in Richtung Herz-Jesu-Kirche, dann entlang der Stadtmauer zum Lauerturn ins historische Handwerkerviertel der Stadt. Vom Innenhof des Lauerturns kann im Rahmen dieser Führung auch der Wehgang und der Turm bestiegen werden. Der Abschluss findet in der einzigen Schnapsbrennerei der Stadt statt. Kurzführung plus 1 Getränk.

Dauer 90 Min., 9 € inkl. 1 Getränk im idyllisch gelegenen Lauerturnstübchen, Treffpunkt: Rathausbrücke, Karten im Vorverkauf und Reservierungen am Museumsshop im Schloss, Museum, 07243-101273, museum@ettlingen.de

Aufsichtsrat der Stadtbau unterwegs

Am Freitag, 16. September traf sich der Aufsichtsrat der Stadtbau Ettlingen GmbH zu einer Vor-Ort-Besichtigung der aktuellen Baumaßnahmen. Erstes Ziel waren die Wohnblocks Pappel- und Lindenberg in Ettlingen-West, die im Rahmen einer groß angelegten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme in drei Bauabschnitten auf neuesten energetischen Standard gebracht und an das Nahwärmenetz angeschlossen werden. Zu Beginn des dritten Bauabschnittes ist die Frage zu klären, ob zwei der vier Wohnblocks ebenfalls aufgestockt werden. Die Mitglieder des Aufsichtsrates verschafften sich einen Überblick über die Gesamtsituation und werden sich Ende September in einer Sitzung abschließend zu dieser Frage entscheiden. Zweite und dritte Station waren die von der Stadtbau GmbH sanierten Gebäude in der Rheinstraße 119 und der Bulacher Straße 10. Hier überzeugten sich die Aufsichtsräte über die Qualität der ausgeführten Arbeiten und die für Anschlussunterkünfte definierten Standards. Insgesamt können hier 56 Personen für die Stadt Ettlingen untergebracht werden.

Am Ende der Besichtigungstour bedankte sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Bürgermeister Thomas Fedrow,

bei den teilnehmenden Mitgliedern des Gremiums sowie bei Geschäftsführer Steffen Neumeister und Jürgen Speck für die Führung und fachkundige Erläuterung der Maßnahmen. Geschäftsführer Steffen Neumeister betonte die Wichtigkeit solcher Vor-Ort-Termine, die der persönlichen und möglichst anschaulichen Information über die zahlreichen Projekte der Stadtbau GmbH dienen und bedankte sich ebenfalls bei den anwesenden Aufsichtsräten.



BM Fedrow mit Aufsichtsräten vor der Anschlussunterkunft in der Bulacher Straße 10.

Kinderfest



Am letzten Sommertag konnte bei strahlendem Sonnenschein das vierte Kinderfest im Horbachpark gefeiert werden. Hunderte von Kindern und Familien füllten den Park schon vor Beginn um 13 Uhr bis in den Abend hinein. Es gab sowohl die inzwischen im Programm feststehenden Aktionen wie beispielsweise das Dosenwerfen des Jugendgemeinderats und das klassische Sackhüpfen des eff-eff als auch neue Aktionen wie die Spritzspiele der Gesamtjugendfeuerwehr und das Fair-Trade-Basteln des Weltladens.

Die Imbissmöglichkeiten bei der KJG Liebfrauen, dem Türkisch-Islamischen Kulturverein, dem Kleintierzüchterverein, dem DLRG und dem eff-eff wurden genauso angenommen wie das Picknicken auf den Grünflächen.

Ein großer Dank geht an die 20 Vereine und Organisationen, die mit ihren bunt gemischten Angeboten ein Spaßparadies für Groß und Klein geschaffen haben.

Sie sind ein Verein, der sich gerne für Kinder engagiert und Freude daran hat, am letzten Septemberwochenende eine Aktion für Kinder anzubieten? Dann melden Sie sich einfach beim Kinderfest-Team des Kultur- und Sportamts.

Kultur- und Sportamt Ettlingen, Kloster-gasse 8, 07243/101-8229, kultur@ettlingen.de.

Endlich eine Rufnummer, die Ihnen etwas abnimmt.

Wir liefern Fragen

115
DIE NOTRUFNUMMER

Planung für Schöllbronns Dorfplatz steht:

Spatenstich für Areal Engel wohl im Sommer 2017



Die Baugenehmigung für das Engel-Areal nahm Investor Martin Dauenhauer von OB Arnold entgegen. Links im Bild Architekt Eckehard Erndwein, rechts Ortsvorsteher Neumeister.

Viel Wasser floss die Alb hinunter, bevor das Projekt Areal Engel, an prominenter Stelle am Dorfplatz Schöllbronns gelegen, „in trockenen Tüchern“ war. Ortsvorsteher Steffgen Neumeister zitierte am Freitag vergangener Woche aus einer dicken Akte: allein 19-mal stand das Thema öffentlich oder nichtöffentlich im Ortschaftsrat und den städtischen Gremien auf der Tagesordnung. Neumeister ließ die Geschichte des ehemaligen Gasthofs in aller Kürze Revue passieren, angefangen mit dem skandalösen weil gewaltsamen Tod des früheren Engel-Besitzers, des Bäckermeisters Maisch im Jahr 1995. Für 640.000 Mark erwarb danach die Stadt das Gelände samt Gebäude von den Erben, viele Ideen wurden angedacht und wieder verworfen, zwischenzeitlich gab es gar Überlegungen, alle städtischen Gebäude rund um den Platz an einen Investor zu verkaufen, um Wohnungsbau zu realisieren. Davon rückte man wieder ab, 2011 schließlich wurde der Engel abgerissen. Neumeister war die Freude darüber ins Gesicht geschrieben, dass nun in Zusammenarbeit mit Investor Martin Dauenhauer von der Dauenhauer Wohnbau GmbH mit Sitz in Rastatt und Ettlingen sowie dem Ettlinger Planungsbüro Eckehard Erndwein (Schlutenbach) eine passende Lösung für den städtebaulich sensiblen Bereich im Spannungsfeld zwischen Rathaus und dominantem Kirchenbau gefunden werden konnte. Am Dorfplatz Schöllbronn werde eine „gelungene stilvolle und gut abgestimmte Planung realisiert, mit einem passenden Gebäude“. Er dankte allen Beteiligten, allen voran Architekt Erndwein, der vor einiger Zeit planerisch die Initiative ergriffen und auch

den Kontakt zum Investor geknüpft hatte. Oberbürgermeister Johannes Arnold nahm den Faden auf und fügte hinzu, dass der Gemeinderat 2012 eben wegen der sensiblen Gegebenheiten einen städtebaulichen Rahmenplan beschlossen hatte. Was nun dort entstehe, füge sich gut ein, fasse den Platz, ohne ihn zu dominieren, Zugangsmöglichkeiten und Sichtachsen würden berücksichtigt. Das Ergebnis rechtfertige die Vorgehensweise, bei bestimmten Punkten beharrlich geblieben zu sein und sich trotzdem einander angenähert zu haben: „So wird Historisches bewahrt und Neues ergänzend hinzugefügt“, so der OB. Sein Dank galt allen, die im Entstehungsprozess langen Atem bewiesen hätten, den Gremien, Ortsvorsteher Neumeister, der moderierend tätig gewesen sei, den Herren Erndwein und Dauenhauer und allen beteiligten Firmen und städtischen Ämtern. Damit überreichte der OB Martin Dauenhauer die erforderlichen Dokumente. Nun werde die Planung verkaufsfähig gemacht, sagte der Investor, voraussichtlich ab Oktober könnte die Vermarktung starten. Entstehen werden im OG und im Dachgeschoss sechs Wohneinheiten mit Größen zwischen 54 und 146 Quadratmetern, dazu im EG Ladengeschäfte sowie ein Büro. „Im Erdgeschoss würde die Einwohnerschaft gerne ein Bistro oder Café sehen“, merkte Neumeister an. Lob für die Verwaltung, vor allem das Planungsamt, gab's von Architekt Eckehard Erndwein für die gute Kooperation. Martin Dauenhauer, der in Schöllbronn rund zwei Mio. Euro investiert, rechnet damit, dass die ersten Wohnungen im Herbst 2018 bezugsfertig sein könnten, wenn alles läuft wie geplant.

Cross-Duathlon

ACHTUNG – WICHTIGER HINWEIS FÜR ANWOHNER, WANDERER UND SPAZIERGÄNGER



Gemeinsam mit der Stadt veranstaltet das Tri-Team der SSV Ettlingen am Samstag, 1. Oktober, einen Cross-Duathlon mit den Disziplinen Laufen, Radfahren und Laufen. Start und Ziel wird der Horbachpark sein.

Am kommenden Samstag geht es im wahrsten Wortsinn rund am Kreuzelberg beim 1. Cross-Duathlon.

Die Veranstalter erwarten für diesen Wettkampf, der zum ersten Mal stattfindet, ca. 150 Teilnehmer. An diesem Tag werden Fußgänger und Wanderer mehr Mountainbikern und Läufern begegnen, insbesondere in den Bereichen Horbachpark, Saum-, Panorama-, Kapellen-, Richard-Massinger-Weg und Hannesenberg. Die Strecken sind entsprechend ausgeschildert. Die Veranstalter bitten um gegenseitige Rücksichtnahme. Die Wilhelmstraße wird von 13 bis 16 Uhr ab der Zufahrt Horbachstraße gesperrt. Wir bitten daher die Anwohner im weiteren Verlauf der Wilhelmstraße und die Besitzer der Schrebergärten um Verständnis für die notwendige Sperrung. Diese können ihre Fahrzeuge soweit notwendig auch im Bewohnerparkbereich der Wilhelm- oder Schlossgartenstraße abstellen. Start für die zwei Strecken, der Kurzstrecke (3 km Laufen, 21 km MTB, 6 km Laufen) und der Sprintstrecke (3 km Laufen, 14 km MTB, 3 km Laufen) ist um 13 Uhr mit einem Zeitlimit von 2.45 Stunden. Ende der Veranstaltung ist um 18 Uhr.

Die Siegerehrung findet ab 16 Uhr statt. Im Rahmen der Veranstaltung dürfen sich alle aktiven Athleten zwischen 15 und 17 Uhr von angehenden (Sport-) Physiotherapeuten die Beine fachmännisch auflockern lassen. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 10 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl sorgen die Fußballer der SSV Ettlingen, Kaffee und Kuchen gibt es vom Tri-Team. Weitere Infos unter sport@ettlingen.de, Tel: 07243/101-537 oder unter www.xduathlon-ettlingen.de.

Die Siegerehrung findet ab 16 Uhr statt. Im Rahmen der Veranstaltung dürfen sich alle aktiven Athleten zwischen 15 und 17 Uhr von angehenden (Sport-) Physiotherapeuten die Beine fachmännisch auflockern lassen. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 10 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl sorgen die Fußballer der SSV Ettlingen, Kaffee und Kuchen gibt es vom Tri-Team.

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 10 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl sorgen die Fußballer der SSV Ettlingen, Kaffee und Kuchen gibt es vom Tri-Team.

Weitere Infos unter sport@ettlingen.de, Tel: 07243/101-537 oder unter www.xduathlon-ettlingen.de.

Vollsperrung Friedrichstraße im Bereich Kanalstraße

Wegen einer Deckensanierung muss die Friedrichstraße im Kreuzungsbereich Kanalstraße von Freitag, 7. Oktober, 6 Uhr bis Samstag, 8. Oktober, 6 Uhr, für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Eine Ein- und Ausfahrt in die Kanalstraße ist nicht möglich. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb zu parken. Die Anwohnerparkausweise für den Parkbereich G gelten für diesen Zeitraum für die Friedrichstraße und Schöllbronner Straße.

Stadtarchiv

Lesestoff über Ettlingen

Heute weisen wir Sie auf folgendes Buch hin:

**Wie war das damals in der Schule?
Ettlinger Seniorinnen und Senioren im
Gespräch mit Jugendlichen**



Dieses Buch ist das Ergebnis des Zeitzeugenprojektes der Stadt Ettlingen und wurde im Jahr 2005 herausgegeben. Bei diesem Projekt sollten die Erlebnisse der älteren Mitbürger in und mit der Schule festgehalten werden. Im Rahmen der „Geschichtswerkstatt“ interviewten Mitglieder des Ettlinger Jugendgemeinderats und deren Freunde Senioren und fassten diese in Artikeln zusammen. Auf diese Weise entstanden über vierzig individuelle Berichte und Geschichten wie zum Beispiel von Fritz Pechovski oder Dr. Erwin Vetter. Viele Berichte über die Schulzeit der Senioren stehen im Zusammenhang mit dem damaligen Zeitgeschehen wie dem Zweiten Welt-

krieg oder die Nachkriegszeit und auf welche Art und Weise sie dadurch beeinflusst wurden.

Bei Interesse kann diese Publikation, sowie der erste Band des Zeitzeugenprojekts „Lebenserinnerungen“, im Stadtarchiv für 8,90 € und 10,00 € in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Familie

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

montags von 15 bis 16.30 Uhr
Beginn: 10. Oktober

Dauer: 17 Sitzungen (bis 20.2.2017))

Ort: Beratungszentrum des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2 in Ettlingen

Leitung: Ingrid Köhler,

Dipl.-Sozialpädagogin

Raphael Gutzweiler,

Master of Arts (Psych.)

Kosten: Keine

Teilnehmer: Kinder zwischen 9 und 11

Jahren aus dem Landkreis Karlsruhe

Anmeldung: bis 30. September unter
07243 - 515 140

Die Kinder erleben lassen, dass auch andere von einer Trennung betroffen sind und sie mit ihrer Erfahrung nicht alleine stehen. Den Kindern helfen, ihre Gefühle in Bezug auf die Trennung der Eltern auszudrücken. Die Kinder in ihrem Selbstwertgefühl stärken. Begleitend dazu sind 4 Elternabende geplant.

Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Telefon 07243 515-140,

E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
www.affeff-ettlingen.de,

email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Neu im effeff: „Elternführerschein“

Für alle Eltern, die demnächst ein Kind

bekommen, bietet das effeff einen neuen Themenabend an. Die meisten bereiten sich in einem Geburtsvorbereitungskurs gut darauf vor, das Kind zur Welt zubringen - ergänzend dazu soll unser Grundkurs für werdende Eltern dabei helfen, sich auch auf den Alltag mit dem Baby einzustellen und es so mit Gelassenheit von Anfang an bestmöglich in seiner körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung begleiten zu können.

Der Kurs umfasst 10 Abendtermine, in denen es um DIE Themen geht, die frisch gebackene Eltern erfahrungsgemäß anfangs am meisten beschäftigen: Bedürfnisse und Signale, Schlaf, Weinen und Schreien, Wahrnehmungsentwicklung, Tragen und Berühren, Bindung und Autonomie, Greifen und Begreifen, Bewegungsentwicklung, Sprachentwicklung, Achtsamkeit, Pflege, Singen, Summen, Rhythmus und Rituale. Der Grundkurs für werdende Eltern wird 3x pro Jahr stattfinden, so dass Themenabende, die schwangerschafts- oder geburtsbedingt verpasst werden, im nächsten Durchlauf unkompliziert nachgeholt werden können. Interessierte werdende Mamas und/oder Papas können sich gern telefonisch oder per Email auf unsere Vormerkliste eintragen lassen.

Geplanter Kursbeginn ist Mitte Oktober, abends von 19-20 Uhr (voraussichtlich montags oder dienstags). Kosten: 99 € pro Eltern(paar).

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am Donnerstag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr. Diesmal wird das Buch „Die Buddenbrooks“ von Thomas Mann besprochen.

Zwergencafé

Im Zwergencafé am Dienstag, 4. Oktober, geht es ganz herbstlich zu:

„Naturerfahrungen im Herbst“, z.B. Herbstlieder für die ganz Kleinen bis zum 1. Lebensjahr werden deren Eltern vorgestellt. Der Treff dauert von 10-11.30 Uhr, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Herbstwanderung

Die zweite Wanderung, die das effeff dieses Jahr anbietet, geht diesmal rund um Burbach herum! Sie findet statt am Sonntag, 16. Oktober, Start ist 10.30 Uhr. Weitere Infos erhalten Sie auch unter Tel. 12369.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Am **Mittwoch, 5. Oktober**, startet der nächste Yogakurs für Frauen im Bürgertreff im Fürstenberg. Informationen und Anmeldung: telefonisch unter 07243/101 509 oder per Email an christina.leicht@ettlingen.de.

Yoga I auf dem Stuhl montags 9- 10 Uhr und **Yoga II** auf dem Stuhl montags 10.15- 11.15 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West.

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de. Infos auch unter www.ak-demenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9

Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079. E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria: Montag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr. Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren" Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren, Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 30. September

9:30 Uhr: Sturzprävention
10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“ - Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße

10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr: Interessengruppe Aktien

Dienstag, 4. Oktober

9:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe - Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt

9:30 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1

10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr: Schach „Die Denker“

14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)

17 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“

Mittwoch, 5. Oktober

9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus)

10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher

14 Uhr: Rommee-Spieler

14:30 Uhr: Doppelkopf

16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: Camille Saint-Saens

18 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 6. Oktober

10 Uhr: Französisch für Anfänger

10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl

13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“- Kaserne

14 Uhr: Rommee Joker

14 Uhr: Boule Gruppe 3 - Wasen

Computer-Workshops

Dienstag, 4. Okt., 10 Uhr Internet für Einsteiger

Mittwoch, 5. Okt., 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II

Donnerstag, 6. Okt., 10 Uhr Smartphone mit Google Android für Einsteiger - Bitte eigene Geräte mitbringen

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Auch unter www.bz-ettlingen.de kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

Veranstaltungshinweise

Offener Singtreff

Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 13. Okt., um 17 Uhr** statt. Es werden russische Lieder von „Kalinka“ bis zum „Gesang der Wolga-Bootsschlepper“ in deutscher Übersetzung gesungen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 30. Sept.**, treffen sich die Hobbyradler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Gruppe ist belegt. Tourenführung: M. Kühnel (Tel. 537931) und M. Reich (Tel. 93489).

„Erben und Vererben“

Der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, Johannes Schwab, wird am **Freitag, 30. September, 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum über die Gestaltungsmöglichkeiten der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtregelungen informieren. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich**, persönlich oder unter der Telefon-Nr. 07243 101524.

Gedichte und Musik im literarischen Sonntagscafé

Auch in diesem Jahr ist Günther Schollmann wieder zu Gast im „Literarischen Sonntagscafé“ im Begegnungszentrum. Zum letzten Mal wird er **am Sonntag, 9. Oktober, um 15 Uhr**, heitere und besinnliche Gedichte vortragen. Die Zwischenmusik gestaltet Roswitha Bader, die auch den Bariton Heinz-Günther Blank begleitet, der diesem Nachmittag mit seinen Liedern eine gesanglich persönliche Note verleiht. Der Eintritt ist frei. Die **Cafeteria des Begegnungszentrums ist an diesem Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.**

Tierfreunde wandern

Am **Mittwoch, 12. Okt., um 10 Uhr** treffen sich die Tierfreunde in der Wilhelmstraße. Mit Pkws geht es zum Park & Ride Parkplatz bei der Kompostieranlage bzw. beim Minidrom. Von dort Wanderung. Zum Abschluss gegen 13 Uhr ist die Einkehr im Restaurant „Kouros“ (Pforzheimer Straße 21) geplant (Hunde dürfen ins Restaurant). Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903) melden. Die Anmeldungen zur Wanderung erfolgen ebenfalls bei Birgitte Sparkuhle, dort auch weitere Infos.

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis findet am 18. Oktober um 11 Uhr statt. Es wird das Buch „Alle Toten fliegen hoch“ von Joachim Meyerhoff besprochen. Gäste sind willkommen.

Flöten-Ensemble

Das Flöten-Ensemble sucht Verstärkung. Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Blockflöten sind gefragt. Das Ensemble würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Man trifft sich jeweils mittwochs um 15 Uhr im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1. Der nächste Übungsnachmittag ist der 5. Oktober. Interessenten können bei Brigitta Thalmann (Tel. 0721 682934) oder in der Rezeption des Begegnungszentrums (Tel. 07243 101524) nähere Informationen erhalten.

Französisch für Anfänger

Wer Interesse an der französischen Sprache und Kultur hat, dem bietet das Begegnungszentrum einen Kurs für Anfänger sowie für Fortgeschrittene. Informationen zu beiden Kursen gibt es bei Heidrun Kraus, Tel. 07243 21448.

Nachbetrachtung zur "Route 66"

Am 16. September wurde von Boris Pieritz der Vortrag über eine Fahrt auf der legendären Route 66 gehalten. Herr Pieritz, Chefredakteur von „Bild digital“, hat diese ca. 4000 km lange Strecke von der Ost- bis zur Westküste von Amerika in 7 Tagen bewältigt; mit Unterstützung seines Vaters, der als Beifahrer fungierte. Normalerweise sollte man sich für diese Strecke mehrere Wochen Zeit nehmen. Trotz alledem war der Vortrag sehr informativ und spannend. Die Bilder wurden mit einer ganzen Menge Insiderwissen gemischt und mit so mancher Anekdote gewürzt. Das Publikum spendete sehr viel Beifall. Herr Pieritz gab danach manchem Besucher wertvolle Tipps für die eigene Reise entlang der „Route 66“.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Dienstag, 4. Oktober, 9 Uhr – **Sturzprävention I**; 10:15 Uhr – **Sturzprävention II**; 16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 5. Oktober, 14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 6. Oktober, 9 Uhr – **Sturzprävention III**; 10 Uhr – **Sprechstunde**; 10 Uhr – **Entensee-Radler** Treff: Fürstenberg (Gruppe ist belegt) 14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SPECIALS:
DIE GETÖPFERTEN FERIENPASSSACHEN KÖNNEN JEDEN MONTAG AB 18.30 UHR ABGEHOLT WERDEN.

Hausaufgabenhilfe im Specht*
Die Hausaufgabenhilfe unterstützt Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse im schulischen Alltag.

MO - DO, jeweils 14 - 16 Uhr, 3 € pro Termin (1 Probetermin ist kostenlos). Für weitere Fragen steht Ihnen Axel Wiehler unter 07243-4704 oder A.Wiehler@kjz-specht.de zur Verfügung.

MAULTASCHEN SELBST GEMACHT*
DO 6.10., 15-18 Uhr, ab 8 Jahren, 5 €

KERZEN ZIEHEN*
DO 13.10., 15-17 Uhr oder 20.10., 15-17 Uhr, ab 6 Jahren, je 3 €

Eltern+Kind:
HERBSTGESTECK BINDEN*
Di 18.10., 16-18 Uhr, ab 6 Jahren, 10 €

HALLOWEENPARTY MIT GEISTERBAHN AM 31.10.2016
KIDS: 16-19 Uhr, ab 8 Jahren
TEENS: 19-22 Uhr, ab 12 Jahren
Eintritt mit Kostüm frei, ansonsten 2 €, Getränke und Snacks sind an der Bar zu erwerben.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):
MITTAGSTISCH (OHNE ANMELDUNG)
Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF
MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*
MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF
MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 Jahren:
Spiele, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

SPECHTMOBIL
MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, nähere Infos unter www.kjz-specht.de

JUNGSTREFF
MI 16-18 Uhr, ab 10 Jahren

KIDSTREFF
DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren:
Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENES TÖPFERN
DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF
FR 15.30-18 Uhr, ab 10 Jahren

SPECHTCAFE
MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere

*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben



Tag der offenen Tür im Begegnungsladen



Sa 01.10.16
11-14 Uhr

Für unsere Gäste gibt es:

- Begegnung bei Kaffee, Kuchen und Internationalen Spezialitäten
- eine Kunstausstellung des „offenen ateliers“ mit seinen ersten Werken
- multikulturelle Tänze und Musik
- Info-Tische der K26-Kooperationspartner
- das Spielmobil „Specht“
- eine Selbsterfahrung in der Psycho-Box
- ein gemeinschaftliches Strick-Projekt
- und vieles mehr!



Die Berliner Compagnie zeigt: DIE WEISSEN KOMMEN



Einmaliges Gastspiel in Ettlingen
am Samstag, 1. Oktober 2016 um 19:30 Uhr
in der Aula des Eichendorff Gymnasiums

Am Samstag, 1. Oktober um 19.30 Uhr wird die Berliner Compagnie in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums einmalig

ihr Stück „DIE WEISSEN KOMMEN“ auf-führen. Sie selber nennen es „ein Thea-terstück über Afrika. Über uns“. Dort ist Afrika in seinem Elend, hier sind wir im Wohlstand. Wir sind betroffen über die Bilder, die uns erreichen, vergessen aber zu oft, dass wir ein Teil dieses Problems sind. Das Bühnenstück hat seine Mo-tivation darin, uns dieses Wechselspiel deutlich zu machen.

Mit dem stilistischen Mittel eines Com-puterspiels wird die Geschichte der Unterwerfung Afrikas und deren Folgen erzählt. Im Laufe des Abends entwickeln sich die Spieler vom weißen Ausbeu-ter zum schwarzen Ausgebeuteten. Die Spielperspektive ändert sich, die Spieler würden das Spiel gerne beenden, aber so einfach ist das leider nicht...

Die Berliner Compagnie setzt sich seit 1981 in ihren Theaterstücken mit aktuel- len gesellschaftlichen Themen auseinan- der und wurde vielfach ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Berliner Compagnie wird Ihnen vom AK Asyl präsentiert. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 – 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Es wurde sogar getanzt!

Sommerfest bei der GU Lindenweg

Im August feierten die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft Lindenweg in ihrem Vorgarten gemeinsam mit den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ihr alljährliches Sommerfest. Bei dieser Ge- legenheit verabschiedete sich Annette Hagenunger von ihrer Tätigkeit als Sozi- alarbeiterin an der GU und begrüßte ihre Nachfolgerin Sarah Wörz.

Bei selbst gemachten Leckereien aus verschiedenen Ländern, gespendet vom AK Asyl, saß man gemütlich zusammen. Es wurde viel geredet und gelacht und als später einige Bewohner ihre un- terschiedliche Musik vorspielten, wurde so- gar getanzt. Währenddessen vergnügten sich die Kinder und Jugendlichen auf der Slackline und stellten ihre Geschicklichkeit beim Pedalfahren unter Beweis. Jeder hatte seinen Spaß und selbst gelegent- liche Regenschauer konnten die ausge- lassene Stimmung nicht beeinträchtigen.

AKTUELLES

Tag der offenen Tür im Begegnungs- laden „K26“

Der Begegnungsladen "K26" im Herzen unserer Stadt feiert in diesem Monat sein einjähriges Bestehen. Wir blicken zurück auf ein buntes und multikultu- relles Jahr, das durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher gestaltet wurde. Dieses kleine Jubiläum möchten die Ko- operationspartner mit Ihnen gemeinsam

feiern. Deswegen laden wir Sie herzlich zu unserem "Tag der offenen Tür" am **1. Oktober von 11 - 14 Uhr** in den Be- gegnungsladen K26 in der Kronenstraße 26 ein.

Für unsere Gäste gibt es Begegnung bei Kaffee, Kuchen und internationa- len Spezialitäten; eine Kunstausstellung des „offenen ateliers“ mit seinen ersten Werken; multikulturelle Tänze und Mu- sik; Info-Tische der K26- Kooperations- partner; das Spielmobil „Specht“; eine Selbsterfahrung in der Psychose-Box; ein gemeinschaftliches Strick-Projekt und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlin- gen zu Asyl und Fragen der Flüchtlings- unterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ett- lingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zu- gewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Auf- enthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

Angebote im Begegnungsladen



Der Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Wichtig! Änderung der Sprechzeiten:

Herr Dreutler setzt seine Beratung vor- übergehend aus. Frau Neubert vertritt Herrn Dreutler wie folgt: Freitag, 30. 9., Freitag, 7. 10. jeweils 9:30 – 12 Uhr. In dringenden Fällen ist ein E-Mail - Kon- takt möglich unter kontakt@dreutler.de. Vom 1.10 – 8.10. ist Herr Dreutler nur per SMS erreichbar, das Telefon muss in dieser Zeit stummgeschaltet werden. Bitte haben Sie Verständnis. Danach fin- den die Sprechstunden wieder wie ge- wöhnlich statt: Montag und Freitag von 9:30 – 12 und 14:30 – 17:30 Uhr.

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10 - 12 Uhr; An- sprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16-19 Uhr, An- sprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de.

Sanierung des Ho-Chi-Minh-Pfades mit Flüchtlingsunterstützung

Der beliebte Spazierpfad Ho-Chi-Minh in Ettlingen-West entlang der Kleingärten war schon seit einiger Zeit an man- chen Stellen kaum noch begehbar. So startete der Kleingartenverein Ettlingen die Initiative, diesen Weg für die Bürger aus Ettlingen-West wieder herzurichten.



Pünktlich um 9 Uhr trafen sich am 23. September der 1. Vorsitzende des Ver- eins, Thomas Strebovsky, Herr Barzen aus dem Vorstand und zwei weitere Vereinsmitglieder an den Kleingärten. Auch mit dabei: Adnan Khani und Alaa Albaag. Der Syrer und der Iraker, beide Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft im Lindenweg, stießen als ehrenamtliche Helfer mit dazu.

Die Idee, dass Flüchtlinge an dem Pro- jekt teilhaben, stammt von Herrn Bar- zen, denn er ist sich sicher, dass „man Kontakte zwischen Flüchtlingen und den Bürgern herstellen muss, damit Integra- tion und das Miteinander funktionieren kann.“ Mit Rechen, Spaten und Schub- karren ausgestattet, begannen die Män- ner den vom Stadtbauamt gelieferten Mineralbeton auf dem Weg zu verteilen und zu ebnen.

„Hier arbeiten sechs Leute und jeder packt mit an“, lobte Strebovsky die fleißigen Arbeiter. Mit guter Laune, viel Humor und Spaß an der Sache war die Arbeit schnell gemacht. Einen Dank sprach Barzen Bürgermeister Fedrow aus, da dieser den Sanierungswunsch aufgriff und Unterstützung zusagte. Auch die beiden Flüchtlinge, die kräftig anpackten, hatten Freude an der Arbeit und halfen gerne.

Der Kleingartenverein stellte abschlie- ßend noch Würstchen, Brötchen, Bre- zeln sowie Erfrischungsgetränke zur Stärkung der Arbeiter bereit. Auch ihr nächstes Projekt ist schon in Aussicht: in circa zwei Wochen werden zwei neue Ruhebänke im Kleingartengelände auf- gestellt und eingeweiht.

Lokale Agenda

Agenda 21

WELTLADEN Ettlingen e.V.

Gedanken zur „Fairen Woche“



Wenn in diesen Tagen vielerorts Plakate mit „Faire Woche“ zu sehen sind, so soll damit für eine Handelspartnerschaft geworben werden, die auf Dialog, Transparenz und

Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Organisationen, die am FAIR-TRADE-Siegel zu erkennen sind, leisten nachhaltige Beiträge für bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für Arbeiter und Produzenten – insbesondere in den Ländern des Südens. Im WELTLADEN Ettlingen erinnert ein Schild „Fair handeln!“ an diese Aufgabe. Damit ist durchaus nicht nur der kommerzielle Handel gemeint, sondern auch das moralische Handeln: Mitarbeiter möchten fair behandelt werden, Flüchtlinge und Ausländer auch. „Fair handeln!“ könnte die Maxime unserer Zeit sein. Vielleicht hätte heut' Immanuel Kant seinen Kategorischen Imperativ auch so knapp formuliert: Fair handeln!

Langschals und Loopschals

Nach einem doch noch schönen Spätsommer hat sich nun der Herbst durchgesetzt. Eine Jahreszeit mit ihren eigenen Reizen. Auch die Kleidung und Modeaccessoires können die Freude an der Jahreszeit noch verstärken. Im Weltladen sind dafür neue aparte Schals eingetroffen, sogenannte Langschals und Loopschals. Beide Schalarten sind ca. zwei Meter lang und bestehen aus 100% Seide. Die Muster entstehen durch ein bestimmtes Batikverfahren mit einer Farbpalette von blau-grün über lila-magenta bis hin zu aqua-schwarz. Die Produkte stammen von der Firma Kravan House, die 2003 in Kambodscha gegründet wurde. Die beiden Hauptziele der Firma sind zum einen die Förderung von benachteiligten Menschen mit einer Behinderung, zum anderen die Erhaltung der traditionellen Kultur der Seidenweberei. Die Projektleiterin selbst hat missgebildete Hände. Es ist ihr gelungen, zu zeigen, dass man so trotzdem gute Arbeit leisten kann. Ihr Ziel war es von Anfang an, dass auch andere Menschen mit einer Behinderung in den Arbeits-

markt integriert werden. Die Firma bietet auch eine dreimonatige Ausbildung zum Weber bzw. zur Weberin an. Darüber hinaus finden WorkShops statt, die Näh- und Färbetechniken verfeinern. Kravan House ist seit 2014 Vertragspartner von Contigo.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladenettlingen.de

Agendagruppe *KulturFreunde*

Ettlingen-Albtal-Albgau
Freunde des BismarckTURMs am Tag der Deutschen Einheit ...
... traditionell am Ettlinger Lugins-Land, dem BismarckTURM. Eine Idee des unvergessenen Ettlinger StadtHistorikers Wolfgang E. LORCH weiterführend, begehen KulturFreunde & BismarckTURM-Freaks heuer zum achten Mal in luftiger Höhe den Deutschen Nationalfeiertag. Der gebührend beflaggte TURM wird von achtzehn bis zwanzig Uhr geöffnet sein und einen, wie *KulturFreunde*-Chef Harald K. FREUND hofft, traumhaften Sonnenuntergang bieten.



Am dritten Oktober vielleicht ein Sonnenuntergang in schwarz-rot-gold ?

Wegen begrenzter TNzahl ist Anmeldung unter 0721 34-4-96 erforderlich. TurmOrdnung ist zu beachten.

Musikschule Ettlingen

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik
Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!
Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:
Alter: 18 - 27 Monate,
Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Montag, ab 10. Oktober, 17.00 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Ingrid Zirke
Termin: Mittwoch, ab 5. Oktober, 16.30 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich
Termin: Donnerstag, ab 6. Oktober, 9.30 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Ingrid Zirke
Fridolino-Minis:
Alter: 27 Monate - 3 Jahre,
Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Freitag, ab 7. Oktober, 16.30 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Frau Bettina Vogt
Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.
und
Musifanten
Die Musikalische Früherziehung
Alter: ca. 4 ½ Jahren
(2 Jahre vor Schulbeginn)
Termin: Montag, ab 10. Oktober, 14.45 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Ingrid Zirke
Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.
und Musikladen
Der Musikladen/Grundkurs
für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger
Termin: Mittwoch, ab 5. Oktober, 15.30 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich
Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger der „Musikladen“. Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.
Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich Pforzheimer Str. 25, (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.
Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de



Chöre und Instrumentalisten der Musikschule Ettlingen präsentieren sich. Begleitet werden sie am Klavier von Thomas Turek, die Leitung übernimmt Stefan Fritz. Karten für 7,- € (erm. 2,00 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Herbstblättern

Ein buntes **Veranstaltungsprogramm** erwartet Sie in der Stadtbibliothek! Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte jetzt im Vorverkauf.

Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

Bücher im Rampenlicht

Literaturtipps der besonderen Art: Bücher präsentieren sich: Wir haben eine Vorauswahl getroffen und Ihnen lesenswerte Titel aus ganz unterschiedlichen Sparten zusammengestellt. Beim **Buch-Casting** sind Sie die Jury und entscheiden, über welche Titel sie mehr erfahren wollen und wer am Ende als Favorit aus der Abstimmung hervorgehen wird.

Teilnahme kostenlos. Anmeldung erforderlich:

Tel. 07243/101207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de

5. November bis 30. Dezember

„Facetten“: Ausstellung der „Gruppe Rohracker“

Die seit 10 Jahren bestehende „Gruppe Rohracker“ ist eine freie Ettlinger Künstlergruppe. Die vier Mitglieder, Monika Betz-Schwärz, Caroline Sendele, Winnie Bartsch und Markus Walz, alles Autodidakten, treffen sich regelmäßig zum gemeinsamen künstlerischen Gestalten und zeigen nun ihre Werke.

Ausstellungseröffnung am Samstag, 5. November, 19.30 Uhr mit besonderem Programm:

„Dumm gschwätzt isch glei“: Mundart-Kabarett von und mit Winnie Bartsch und Dieter Huthmacher



Ein rundfunkerfahrener, badisch babbelnder Bruchsaler, wohnhaft in Ettlingen, und ein badischer Schwabe aus Pforzheim samt Gitarre und Lieder – daraus kann nur badisch-schwäbisches Chaos entstehen.

Winnie Bartsch, Rundfunkmoderator bei SWR4 Baden Radio und Mitglied der Gruppe Rohracker, erzählt aus dem Alltag eines Badeners, Dieter Huthmacher, Liedermacher und Kabarettist, singt dazu Geschichten aus der badisch-schwäbischen Disharmonie. Beide zeigen uns mit viel Humor, dass der Schwabe gar nicht so ist, wie der Badener glaubt, auch nicht zu sein. Ein vergnüglicher Mundart-Kabarett-Abend!

Karten: 10 Euro – Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Freitag, 11. November, 20 Uhr

Autorenlesung mit Peter Prange:

„Unsere wunderbaren Jahre“

20. Juni 1948: die D-Mark ist da! Was werden die sechs Freunde mit ihrem Geld beginnen? Welche Träume, Hoffnungen wollen sie verwirklichen? Schicksalhaft sind sie alle verbunden und machen mit ihren Familien ihren Weg, erleben über drei Generationen die Bundesrepublik der D-Mark und den Beginn der neuen europäischen Währung.

Peter Prange stellt mit seinem neuen Buch eine Familiengeschichte mit bewegenden Schicksalen, einen Spiegel unserer eigenen Biographien und einen großen Deutschland-Roman vor.

Peter Prange studierte Romanistik, Germanistik und Philosophie in Göttingen, Perugia und Paris. Nach der Promotion begeisterte er sehr viele Leser mit seinen historischen Romanen.

Karten: 10 Euro – Tel. 07243/101-207 oder 07243/31511 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek
Dienstag, 15. November, 19 Uhr

Rundgang durch die Stadtbibliothek: so funktioniert's

Lernen Sie bei dieser Präsentation durch Bibliotheksleiterin Siglinde Teller die vielfältigen Angebote der Bibliothek kennen. Sie erfahren, wie Sie den Katalog der Bibliothek (auch von zuhause aus) nutzen, wie Sie gesuchte Literatur bzw. Medien finden.

Die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien) wird ebenfalls vorgestellt.

Alle Teilnehmer dieser ca. 90-minütigen Führung erhalten einen **Schnuppergutschein**, um das vielfältige Medienangebot der Stadtbibliothek 4 Wochen lang kostenlos testen zu können.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 07243/101207 oder
stadtbibliothek@ettlingen.de



Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf

B0682 „Facebook, Twitter & Co - Social Media für Anfänger“:

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die gerne über Facebook & Co. kommunizieren möchten, sich aber bisher an die Welt der sozialen Medien noch nicht herangetraut haben.

- Kurzer Überblick über die Vielfalt der Social Media Plattformen
- aktive und passive Nutzungsmöglichkeiten von Social Media Facebook:
- Anlegen eines eigenen Facebook-Profiles
- Hochladen von Fotos und Videos
- Teilen von Inhalten
- Freunde auf Facebook finden und Kontakte in Gruppen einteilen
- Verschiedene Möglichkeiten der Kommunikation über Facebook
- Schutz der Privatsphäre

- Vorstellung des Kurznachrichtendienst Twitter
 - Vorstellung der virtuellen Pinnwand Pinterest
 - Datenschutz und Sicherheit
 - Rechtliche Aspekte
- Anfängerkurs – PC-/Internetkenntnisse sind allerdings erforderlich
2 Termine, Samstag 22. Okt. und 5. Nov., 14 – 17 Uhr

Körper und Geist

G0351 Starke Eltern - starke Kinder - Elterncoaching – Erziehen Sie mit Freude und Gelassenheit -

Es ist eine große Herausforderung Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. Man stößt an eigene Grenzen, verschiedenste Gefühle zeigen sich. An fünf Abenden werden Sie mit Impulsreferaten in das Thema eingeführt. Mit Übungen in der Groß- und Kleingruppe werden Erziehungsprobleme bearbeitet und Lösungen sowie Veränderungsmöglichkeiten entwickelt. Der Erziehungsalltag wird erleichtert und mehr Freude und Gelassenheit kehren in Ihr Leben zurück.
Treffpunkt: Zehntwiesenstr. 19, in Kooperation mit Doris Arnitz; 5 Termine, mittwochs 20 – 21:30 Uhr ab 19. Oktober

G0367 Ohne Probleme besser sehen am Bildschirmarbeitsplatz

Immer mehr Menschen verbringen ihre Arbeitszeit am Bildschirm und auch im privaten Bereich ist der Computer nicht mehr wegzudenken. Die Mehrheit der Betroffenen klagt über Augenbeschwerden, aber auch allgemeine Gesundheitsprobleme können auf eine Fehlnutzung des visuellen Systems zurückgeführt werden. Der Kurs richtet sich an alle, die einem erhöhten visuellen Stress ausgesetzt sind und setzt da an, wo klassische Behandlungsmethoden bislang keine Verbesserung gebracht haben. Bitte Brillenpass mitbringen, falls vorhanden.

4 Termine, zweiwöchentlich samstags 10 – 11:30 Uhr ab 15. Oktober

G0363 Nahrung als Medizin

Wahl und Wirkung von Nahrungsmitteln bei Allergien, Arthrose, Arteriosklerose, Bluthochdruck, Gicht, Hauterkrankungen (Schuppenflechte/Neurodermitis), Rheuma, Durchblutungsstörungen, Osteoporose, Magen- und Darmerkrankungen. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird aufgezeigt, welche positiven Auswirkungen die Wahl "guter" Nahrungsmittel auf verschiedene Krankheitsbilder haben kann. Die Kosten für ein Skript in Höhe von 3,00 € werden im Kurs zusätzlich erhoben. 2 Termine, mittwochs 17 – 18:30 Uhr, ab 19. Oktober

G0405 Workshop Indian Balance®

Dieses einzigartige neue Workout, geprägt durch indianische Wurzeln, ist ein Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining, welches durch fließende und ruhige Bewegungsabläufe die Atmung mit der Beweglichkeit verbindet. Durch die Aus-

wahl besonderer Übungen entsteht eine wohlthuende körperliche und seelische Entspannung, die innere Balance und Ruhe schafft.

Bitte mitbringen: Bequeme Gymnastikkleidung, rutschfeste Socken, Handtuch, Decke, kleines Kissen, Getränke, Imbiss für die Pause.

Samstag, 22. Oktober, 10 – 18 Uhr

Kultur

K0056 Bierseminar

Direkt vor Ort in einer bekannten Brauerei erfahren Sie alles Wissenswerte über die Herstellung des Bieres, lernen die Ausgangsstoffe kennen und schmecken, und Sie schauen natürlich direkt bei der Produktion zu. Anschließend werden alle Eindrücke und Fragen in gemütlicher Runde bei Vesper und Bier (im Preis inbegriffen) besprochen.

Montag, 10. Okt., 18:30 – 20:30 Uhr

K0057 Riesling "Königin der weißen Rebsorten"

"Riesling ist immer noch in!" Es erwartet Sie eine Degustation der etwas anderen Art: Erleben Sie die Vielfalt des Rieslings mit den typischen Aromen, die wir Ihnen zur Verkostung reichen. Das Seminar findet in der Buhlschen Mühle, Tagungszentrum Ettlingen, Pforzheimer Straße 68, statt. Donnerstag, 20. Okt., 19 – 21:30 Uhr

K0047 Einführung ins Bridge – Mini-bridge für Anfänger

Bridge bietet Entfaltungsmöglichkeiten für jeden. Das Spektrum reicht von einer geistig anspruchsvollen Freizeitbeschäftigung bis zu hochsportiven und damit mathematischen Ansätzen. Es ist für jede Altersstufe und für jeden Grad an Ehrgeiz die Möglichkeit zu ganz individueller Entwicklung gegeben. Es wird generell in Kleingruppen unterrichtet, d. h. der Dozent betreut nur Ihren Tisch! 10 Termine donnerstags 16 – 17:30 Uhr ab 06. Oktober

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de, Internet:

www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten:

montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr,

14 bis 16 Uhr,

donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr,

freitags 8.30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Expedition N - Entdeckungsreise zum Energiewandel

Im Rahmen der „Expedition N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg“

konnten Schülerinnen und Schüler des AMG drei Tage in die Rolle von Energieforschern schlüpfen. Ein zweistöckiges Expeditionsmobil – ein Projekt der Baden-Württemberg Stiftung - machte dazu Station auf dem Schulhof und lud zu Vorträgen, Experimenten und Führungen ein.



Mit Hilfe von Schülerpraktika wurde so der Energiewandel erlebbar gemacht. So bauten die Schülerinnen und Schüler eine mit Traubenzucker betriebene, mikrobielle Brennstoffzelle nach oder sie brachten nach dem Vorbild der Pflanze eine Farbstoff-Solarzelle zum Laufen, die mit Früchtetee und Sonnenlicht Strom gewinnt.

Energiewende zum Anfassen und Ausprobieren bot auch eine mit Preisen ausgezeichnete Multimedia-Ausstellung. Die Exponate und Terminals informierten nicht nur über die Grundlagen von Gewinnung und Speicherung von Energie, sondern auch über die Herausforderungen bei ihrer Verteilung und Nutzung. So konnten die Schüler die Erdwärme in verschiedenen Bodentiefen erfühlen, eine kontrollierte Knallgasreaktion durchführen, sich über „intelligente“ Windräder informieren und vieles mehr. Ein beheizbares Modellhaus zeigte die Möglichkeiten Wasser und Strom einzusparen. Beim „Netzspiel“ schlüpfen die Teilnehmer in verschiedene Rollen und stimmten sich als Versorger und Verbraucher ab, um Stromausfälle zu vermindern und die Energie sinnvoll zu nutzen. Nicht zuletzt die Betreuung durch „echte“ Wissenschaftler verankert den Nachhaltigkeitsgedanken in Schule und Alltag aller Beteiligten noch stärker.

Eichendorff-Gymnasium

Einschulung der Sextaner



Am vergangenen Dienstagnachmittag versammelten sich die neuen Fünftklässler mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern in der Aula, um ihre Einschulung am Gymnasium zu feiern.

Die Klasse 6d zeigte mit ihrer Musiklehrerin Frau Becht, dass das Miteinander und Aufeinanderhören nach einem Schuljahr am Eichendorff-Gymnasium hervorragend funktioniert: Mit ihren Congas trommelten die Schülerinnen und Schüler bis zu vier unterschiedliche Rhythmen parallel und erzeugten einen harmonischen Gesamtklang. Die Schulleiterin Andrea Meßmer begrüßte anschließend alle Anwesenden und drückte ihre große Freude über die neuen Gymnasiasten aus.

Einen Riesenapplaus gab es für das EGLied, gesungen von Lisa Huber (J2) in Begleitung von Herrn Kapp am Klavier. Im Anschluss daran stieg die Spannung der Sextaner: Die neuen Klassenlehrerteams baten ihre Fünftklässler zu sich (5a: Frau Gulbins/Herr Kapp, 5b: Frau Giemsch/Herr Oehler, 5c: Frau Eble/Herr Brakhage, 5d: Frau Hauck/Herr Utech). Viele vertraute Gesichter, aber auch unbekannte trafen sich auf der Bühne und werden in Zukunft zu Klassengemeinschaften zusammenwachsen.

Während die Kinder mit ihren Klassenlehrern die erste Unterrichtsstunde am EG absolvierten, versprach Frau Meßmer einen guten Austausch mit den Eltern und Offenheit bei Fragen oder Problemen. Erste Ansprechpartner für alle Fragen sind die Klassenlehrerteams. Außerdem wies sie auf einen ersten Termin hin: Am Mittwochmorgen würden die Schülerinnen und Schüler auch im ökumenischen Schulgottesdienst in der Johanneskirche am Eichendorff-Gymnasium willkommen geheißen.

Die Eltern nutzten die Wartezeit, bis die Kinder aus dem Unterricht zurückkehrten, für erste Gespräche bei Kaffee und Kuchen aus dem Coffee-Shop.

Thiebauthschule

Apfelernte bei den Viertklässlern



Wie schön, dass das neue Schuljahr mit ein paar warmen Tagen begonnen hat. So konnten die drei vierten Klassen wiederum reichlich Äpfel ernten gehen. Bei geradezu hochsommerlichen Temperaturen machte sich zunächst die 4c zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Heidi Köhler auf den Weg zu einem nahe gelegenen Grundstück mit vielen Apfel-

bäumen. Zwei Tage später fand dann der gemeinsame Ausflug der Klassen 4b und 4a mit Sonja Wenger und Gabriele Seifried statt, ebenfalls zu Fuß zu einem anderen großen Garten. Nicht nur Äpfel gab es dort, sondern auch Birnen, Trauben und – das fanden die Kinder besonders toll – auch Pfirsiche konnten frisch vom Baum gepflückt werden.

Schnell waren die Rucksäcke gefüllt. Einen Teil der Ernte durften die Kinder mit nach Hause nehmen, der andere Teil wurde in den folgenden Tagen in den Klassenzimmern zu leckeren gedörrten Apfelchips verarbeitet. Und somit wäre auch das Rätsel gelöst, warum es in der letzten Woche im obersten Stockwerk der Thiebauthschule so verführerisch nach Äpfeln duftete!

Pestalozzischeule

Hort an der Pestalozzischeule

„Eine Reise ins Land der Märchen“...

...das war das Thema der diesjährigen Sommerferienbetreuung. Bei der Einführung ging es zunächst einmal darum festzustellen, welche Märchenkenntnisse bei den Kindern schon vorhanden sind und Spannung für die kommenden Tage zu erzeugen. Am nächsten Tag stand bereits ein Ausflug in den Märchengarten nach Ludwigsburg auf dem Programm. Die kommenden Tage wurden im Hort immer wieder Märchen gehört und durch anschließende Gespräche, Lieder, Spiele und Bastelarbeiten vertieft. Zu „Hänsel & Gretel“ wurden außerdem Hexenhäuschen gebacken und bei „der Prinzessin auf der Erbse“ durfte jedes Kind einmal Probe liegen. Über die drei Wochen hinweg wurde auch an einem Schuhkartontheater gearbeitet. Nach und nach entstanden viele Bilder, anhand denen Märchen nacherzählt und nacherlebt werden konnten. Weitere Ausflüge führten in den Karlsruher Schloßgarten, wo der „Froschkönig“ gehört und erlebt wurde und nach Spielberg zum Walderlebnispfad. Hier wurde in die Märchenwelt eingetaucht. Den Weg hinaus mussten sich die Kinder durch das Lösen von Aufgaben mit Mut, Verstand und Zusammenhalt erspielen. Ein besonderes Highlight war der Besuch einer Märchenerzählerin. Sie erzählte bekannte, aber auch für die Kinder eher unbekannte Märchen und erläuterte deren Symbolsprache. Interaktive Aktionen wie ein Märchentanz, Rätsel und eine Bastelarbeit rundeten diesen Vormittag ab. Eingeladen zu diesem märchenhaften Vormittag wurden die Kinder von der **Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.**, die auch die Kosten der Veranstaltung übernahm. Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön!

Beim Märchenfest zum Abschluss ist die Märchenwelt noch mal ordentlich durcheinander geraten. So saß plötzlich Rapunzel im Hexenhaus oder der Froschkönig sortierte Erbsen und Lin-

sen. Durch ein großes Märchenwissen und gute Zusammenarbeit der Kinder gelang es ihnen schließlich, wieder Ordnung in der Märchenwelt zu schaffen. Dafür wurden sie mit einem üppigen „Tischlein deck dich“ belohnt.



Einschulung der Drachen, Fühse und Schäfchen

Am 15. September war es endlich so weit für alle aufgeregten Erstklässler der Pestalozzischeule. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst ging es in die Entenseehalle. Dort wurden die Neuankömmlinge von den Zweitklässlern mit einer gelungenen musikalischen Vorstellung begrüßt. Während die Eltern bei Kaffee und Kuchen etwas plaudern konnten, gingen die neugierigen Drachen, Fühse und Schäfchen in ihr jeweiliges Klassenzimmer und erlebten die erste Schulstunde. Es war ein tolles Erlebnis. Vielen Dank allen Helfern und dem Förderverein für die Unterstützung und Verköstigung mit Kuchen und Getränken.

Carl-Orff-Schule

BBBank spendet 1.600 Euro



Eine Spende von 1.600 Euro überreichte Lars Dettweiler, Filialdirektor der BBBank, an die Carl-

Orff-Schule. Die Sonderschullektorin Claudia Duscher nahm den symbolischen Spendenscheck in Vertretung der gesamten Schüler- und Lehrgemeinschaft in Empfang. Das Geld setzt die Schule für die Anschaffung neuer Sitzgelegenheiten im Schulhof ein.

Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparevereins Südwest. Die BBBank-Mitglieder haben dort rund 700.000 Lose gezeichnet. Gewinnsparen ist eine Lotterie, an der man mit fünf Euro pro Monat und Los teilnehmen und wertvolle Preise wie Reisen, Fahrzeuge oder Bargeld gewinnen kann. Vier Euro werden angespart und kurz vor Jahresende an die Gewinnspareur zurückgezahlt. Mit dem Auslosungsbetrag von einem Euro unterstützt jedes Los einen gemeinnützigen Zweck.

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW 2013) mit EU-weitem Auswahlverfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2016-080

Mensaplanung Schulzentrum Middelkerker Str. 1 - 5

Nichtoffener Realisierungswettbewerb (RPW 2013) mit vorgeschaltetem, qualifiziertem, EU-weitem Auswahlverfahren gemäß VgV für den Neubau des Wohnquartiers an der Rastatter Straße in Ettlingen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Homepage der Stadtbau Ettlingen GmbH www.stadtbau-ettlingen.de unter der Rubrik „Ausschreibungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung bei unten stehenden Kontaktdaten zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E41931692 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2016/S 182-326864

Rückfragen sind zu richten an:
Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Fax 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist in der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamtes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur / Landespflege / Landschaftsplanung / Arboristik

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Planung von Park- und Grünanlagen, Friedhofserweiterungen, Spielplätzen, Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden sowie von Grünpflegemaßnahmen
- Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben (Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bauleitung/-überwachung, Abrechnung)
- Weiterentwicklung des städtischen Baumbestandes
- Mitarbeit bei der Fortführung des Grünflächenatlasses und der Überarbeitung der Pflegestandards
- Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Bauvoranfragen und Bauanträgen, landschaftspflegerischen Begleitplänen, Bebauungs- und Grünordnungsplänen sowie zu Flächennutzungsplänen und Planfeststellungsverfahren

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen mit entsprechend abgeschlossener Ausbildung (FH oder Bachelor), umfassenden Fachkenntnissen, fachlicher Qualifikation, Engagement, Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und der Bereitschaft zur selbständigen Arbeit, auch über die übliche Arbeitszeit hinaus (z.B. Teilnahme an Sitzungen der Gremien der Stadt Ettlingen). Kenntnisse im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil. Erforderlich sind ein sicherer Umgang mit Standardsoftware und CAD sowie eine PKW-Fahrerlaubnis.

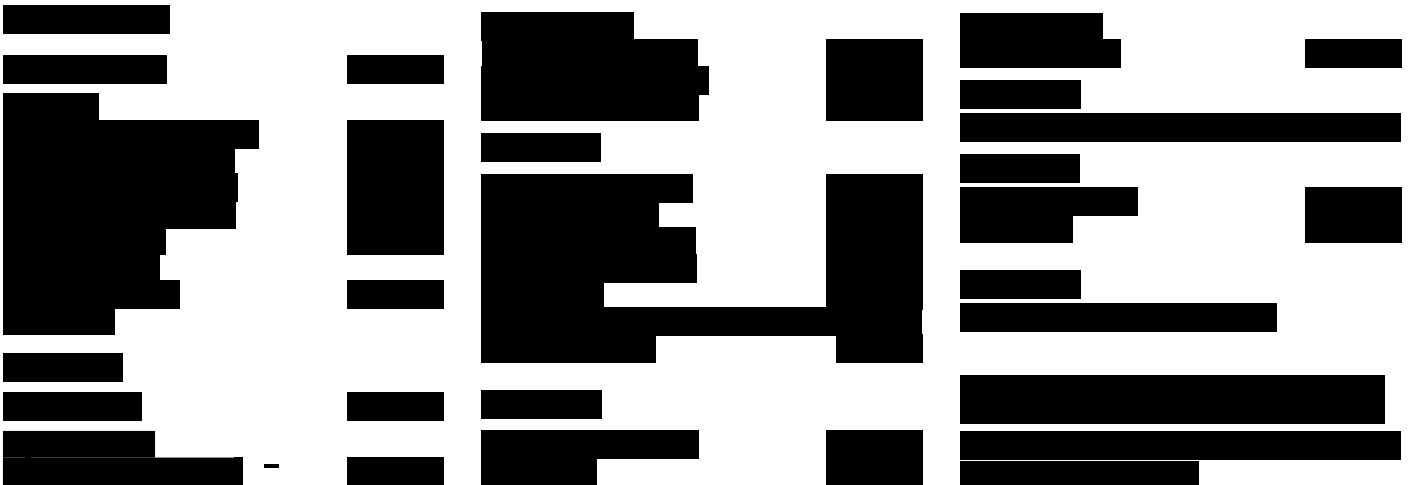
Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation ab Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet mit der Aussicht auf eine Festanstellung. Wir bieten ein aufgeschlossenes Team und regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.10.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-385 (Herr Rindfuß, Garten- und Friedhofsabteilung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Wir gratulieren



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist ab Januar 2017 im Planungsamt eine Stelle als

Stadtplaner/in

zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören

- vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung
- städtebaulicher Entwurf
- Abwägungsvorlagen, Beurteilung von Fachgutachten, Berichten usw.
- Vorentwürfe für Verkehrsplanungen und Straßenraumgestaltungen
- Planungs-, Gestaltungs- und Bauberatung
- Bürgerbeteiligungen, Präsentationen
- Begleitung konkurrierender Entwurfsverfahren (Mehrfachbeauftragungen, Wettbewerbe, etc.)

Wir suchen Bewerber mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium in der Fachrichtung Stadtplanung, Raum- und Umweltpfung/Bauingenieurwesen, Städtebau oder Architektur. Die Große Staatsprüfung ist von Vorteil.

Berufserfahrung und mehrjährige fundierte Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, hohes Engagement, Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeiten und die Bereitschaft Termine auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit wahrzunehmen, werden erwartet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres, die Stelle steht allerdings unbefristet zur Besetzung an. Über die Besetzung der stellvertretenden Amtsleitung im Planungsamt wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.10.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-386 (Herr Meyer-Buck, Planungsamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Samstag, 1. Oktober

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Sonntag 2. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 3. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Dienstag, 4. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 5. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Donnerstag, 6. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophIE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 93667010

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu er-

reichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 29. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 30. September

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach, Rösselsbrünnele-Apotheke, Rösselsbrünnelestraße 1, 07242 701 10. Mörsch

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerschaftsberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 1., und Sonntag, 2. Oktober

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben, mitgestaltet von den beiden Kindergärten Sankt Vincenz I und II

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe im Gemeindefestsaal mit Segnung der Erntegaben

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kinderkriche

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, entfällt

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag entfällt wegen Renovierung

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Erntedankfest – Gottesdienst „für Groß und Klein“, mit Abendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen; anschließend Gelegenheit, Karten für „Play Luther“ zu erwerben.

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) Pfarrerin Busch-Wagner, 10 Uhr Kindergottesdienst

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche und im Anschluss Gemeindefest im Caspar-Hedio-Haus und Pfarrgarten

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule, Erntedank

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

FRAUEN IN DER BIBEL - NAMENLOSE FRAUEN

Zur Jesusbewegung gehörten nicht nur Männer, sondern auch Frauen. Einige von ihnen kennen wir mit Namen wie Maria von Magdala oder Marta und Maria. Daneben gibt es aber noch viele andere Frauen, die sich Jesus angeschlossen hatten. Deren Namen aber kennen wir nicht.

Am **Dienstag, 11. Oktober**, wollen wir diesen namenlosen Frauen nachspüren und eine oder zwei von ihnen genauer betrachten. Der Abend findet um **20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu** statt. Selbstverständlich sind auch Männer willkommen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 09. Oktober unter c.leben@gmx.de oder Tel. (07243) 21 72 17.

KRITTIAN-WANDERVORSCHLAG IM OKTOBER

Die Herbstwanderung mit dem Jahresmotto

ENTSCHLEUNIGUNGEN -

Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt uns in den Pfälzer Wald unweit dem Biosphärenhaus Richtung Pirmasens. Vom entlegenen Örtchen Ludwigswinkel geht es wenig hinauf zum Aussichtspunkt Horbachkanzel und von dort leicht abwärts vom Badensee Mühlweiher zu einem Teil des Skulpturenwegs, geschaffen von einem Pfälzer Kunsthandwerker.

Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Ludwigswinkel (Ortsmitte) - Schöntalweiher - Horbachkanzel - Mühlweiher - Skulpturenweg und zurück. Wegstrecke: 10 km, Gehzeit ca. 3½ Stunden.

Treffpunkt: Samstag, 8. Oktober, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften).

Fahrtstrecke: Ettlingen - Ludwigswinkel (Pfalz) - Ettlingen (mit PKWs).

Verpflegung: Aus dem Rucksack für Raststationen unterwegs, am späten Nachmittag ist eine Einkehr in Ludwigswinkel vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 19 Uhr in Ettlingen.

Nähere Infos bei: Maria und Herbert.

Spurensuche „Gottes Spuren im Alltag entdecken“ - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Eingeladen sind **speziell die älteren Menschen unter uns**. Biblische Texte helfen uns bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Dabei nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick und setzen uns gleichzeitig mit uns selbst auseinander. Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. **Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu.**

Die Termine: 20. und 27. Oktober, 10., 11., 17. und 24. November.

Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte **bis spätestens 10. Oktober** im Pfarrbüro Herz-Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

Erstkommunion 2017

Herzlich laden wir Sie zum Elterninformationsabend am 20.10., um 20 Uhr im Gemeindezentrum von Herz-Jesu, im großen Saal, in der Augustin-Kast-Str. 8 ein.

An diesem Abend informieren wir über die Vorbereitung zum Empfang der Eucharistie und des Bußsakramentes in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt.

Wenn Sie sich danach entscheiden Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion anzumelden, haben Sie dazu Gelegenheit am: 08. November im Gemeindehaus von Herz-Jesu oder am

09. November im Gemeindehaus Herz Jesu, jeweils zwischen 15 und 17 Uhr. Sie können die Termine unabhängig von Ihrer Pfarreizugehörigkeit nutzen. Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10 € mit.

Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder in den Gemeinden von St. Martin, Herz-Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten. Die Erstkommunionen finden statt:

Am 22. April 2017 um 14 Uhr und am 23. April um 10 Uhr.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und den Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

„A little Jazz Mass“ von Bob Chilcott St. Dionysius-Ettlingenweiler

Anlässlich des Patroziniums am 9. Oktober gestaltet der EBO-Chor unter der Leitung von Margit Binder, mit der kleinen Jazzmesse („A Little Jazz Mass“) von Bob Chilcott den musikalischen Teil des morgendlichen Gottesdienstes um 11 in St. Dionysius – Ettlingenweiler. Begleitet wird der Chor von einem klassischen Jazz-Trio bestehend aus E-Piano, Bass und Schlagzeug.

Der 1955 in Plymouth geborene Bob Chilcott schrieb „A little Jazz Mass“ im Jahr 2004 für das Crescent City Choral Festival in New Orleans. Die Messe wurde im Rahmen des Festivals in der St. Louis Kathedrale uraufgeführt. Chilcott ließ sich bei seinen Kompositionen vom Jazz beeinflussen, was besonders in der kleinen Jazzmesse zum Tragen kommt. Vom „groovigen“ Kyrie über das „swingende“ Gloria bis hin zum „bluesigen“ Agnus Dei, kommen verschiedenste Jazz-Stile in der lateinischen Messe zum Einsatz. Eingehende Rhythmen und Melodien begeistern jedoch auch den weniger (Jazz-)geübten Zuhörer.

Die für Sopran, Alt, Tenor und Bass geschriebene Messe wird in Teilen sechsstimmig gesungen und verspricht, dank bekanntermaßen hervorragender Akustik in St. Dionysius, ein wunderbares Klangerlebnis im Rahmen des Gottesdienstes. Der EBO-Chor unter der Leitung von Margit Binder, setzt damit die seit einiger Zeit gepflegte Tradition moderner Messen fort.

Luthergemeinde

Benefizkonzert verschoben

Das ursprünglich für den 30. September angekündigte Benefizkonzert des Gesangsvereins Edelweiß ist verschoben worden. Neuer Termin ist: Samstag, 19. November, 19 Uhr, Gemeindezentrum Bruchhausen.

Ernteaaltar

Zum Erntedankfest wollen wir wieder einen festlichen Ernteaaltar im Gemeindezentrum Bruchhausen gestalten. Bitte tragen Sie mit reichen Erntegaben und Lebensmittelspenden dazu bei. Diese können Sie in dieser Woche ins Gemeindezentrum bringen. Haltbare Lebensmittel werden an den Tafelladen Ettlingen weitergegeben. Frische Lebensmittel können nach dem Gottesdienst am 2. Oktober gegen eine Spende erworben werden. Vielen Dank!

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Der Gemeindebrief der Luthergemeinde für Dezember, Januar und Februar hat am 4. Oktober Redaktionsschluss. Das Pfarrbüro bittet um rechtzeitige Zusendung von Terminen und Beiträgen.

Pfarrbüro

Ab 5. Oktober ist das Pfarrbüro auch wieder am Mittwochnachmittag besetzt, und zwar von 14.30 Uhr bis 16 Uhr.

Play Luther

Auch im Pfarrbüro der Luthergemeinde ist es möglich, Karten für „Play Luther“ zu erwerben, das musikalische Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers. Wir starten damit in das Jubiläumsjahr des Reformationsgedenkens – am Donnerstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr in der Schlossgartenhalle. Die Karten kosten € 10,- (ermäßigt € 5,-)

Kleidersammlung für Bethel

Vom 14. bis 20. November (bitte nicht vorher!) sammeln wir wieder Kleiderspenden für die Stiftung Bethel. Die entsprechenden Kleidersäcke und Informationsblätter stehen ab sofort im Gemeindezentrum zur Verfügung. So können Sie in Ruhe Ihre Kleidung sortieren und die Sammlung vorbereiten.

Paulusgemeinde

Erntedank

Die Paulusgemeinde freut sich über Erntegaben zum Schmuck des Erntedankaltars. Alles wird nach dem Gottesdienst an den Tafelladen weiter geleitet. Dort freut man sich besonders auch über Spenden von haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis und ebenso Tee, Kaffee, Suppen, Soßen, Hülsenfrüchte und Dosenwaren.

Mit Lebensmittelspenden, die bis Samstag, 1. Oktober, 10 Uhr vor der Kirche abgegeben werden, schmücken Pfarrerin Kira Busch-Wagner und die Konfirmanden den Altar. Auch alles, was bis Sonntag Morgen gebracht wird, wird weiter geleitet.

Theologisch-thematische Reihe

im Herbst / Donnerstagsakademie
„Kain wurde Gründer einer Stadt...“
(Gen 4, 17)

Städtische Kultur und biblischer Glaube
Lebensraum Stadt

Perspektiven gesellschaftlicher und räumlicher Gestaltung

Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin von Bruchsal und Norbert Schick, Dipl.-Bauing., Verkehrsplaner

Donnerstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr
Downtown

Zur Pastoral des Urbanen

Dipl.-Theol. Dr. Martin Wichmann,
Pastoralreferent,

Seelsorgeeinheit An der Schutter, Lahr
Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr

Reformation und städtische Kultur
Prof. Dr. Johannes Ehmann, Professor für Kirchengeschichte,

Universität Heidelberg

Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

Alle Vorträge: Evangelische Paulusgemeinde

Ettlingen, Schlesierstraße 3, Kirchsaal

Johanneseinigkeit

JOHANNESGEMEINDE ETTLINGEN

BRÜCKEN BAUEN

unter diesem Thema wollen wir mit allen Gemeindegliedern, Gästen und Freunden - ob jung, ob alt - ob groß, ob klein - ob in Ettlingen geboren oder zugezogen - das diesjährige

Gemeindefest

Zusammen feiern am
Sonntag, den 2. Oktober 2016

Das Fest beginnt um
10.00 Uhr mit einem Familiergottesdienst
und anschließend danach:
A Quizspiel im Garten
A Speis und Trank
- alle Speisen und Getränke sind frei, Spenden aber sind sehr erwünscht -

A Brücken bauen A Upcycling
A Spiele für Kinder
A Brückenspiele A Brückentanz

15.30 Uhr Offenes Singen
16.30 Uhr Abschlussabend:

HERZLICH WILLKOMMEN

Freie evangelische Gemeinde

Die Freie evangelische Gemeinde hat Geburtstag!!!

Kaum zu glauben: die FeG Ettlingen - den meisten Familien gut bekannt durch den Ettlinger Winterspielplatz - wird 20 Jahre alt. Das muss natürlich gefeiert werden.

Am 9. Oktober steigt die große Party, ein buntes Kinder- und Familienfest von 10 bis 17 Uhr. Gestartet wird um 10 Uhr mit einem Gottesdienst - fetzige Anbetungsmusik und eine inspirierende Predigt inklusive. Für die Kids wird in dieser Zeit ein Extraprogramm geboten. Gleich im Anschluss warten 'alte Bekannte' vom Winterspielplatz: Hüpfburg, Rollenrutsche, Human Soccer, Kinderschminken, ein Bühnenprogramm mit Puppentheater, Bauchredner 'Klaus und Lucie'...und vieles mehr. Ab 11.30

Uhr gibt es Essen und Getränke, so dass einem tollen Tag für kleine und große Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten und Onkel nichts entgegensteht. Kommt einfach vorbei! Eine Woche später ist es dann Zeit DANKE zu sagen für alles, was wir als wachsende Gemeinde in diesen 20 Jahren erlebt haben. Was 1996 in einem Klassenzimmer begann, findet sich nun in einem großen und freundlichen Gemeindezentrum, das viele Möglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen bietet. An unserem Dankgottesdienst am 16.10. wird unser ehemaliger und langjähriger Pastor Martin Eichholz die Predigt halten und wir freuen uns auf ein Grußwort von Oberbürgermeister Johannes Arnold. Wem es am 9. Oktober bei der Geburtstagsparty gut gefallen hat: einfach wiederkommen!



Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Dienstag, 4. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Neues in der Augenheilkunde – neue Therapien

Mittwoch, 5. Oktober, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Familienkreis Müller

Donnerstag, 6. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Faszination zwischen Kunst und Technik. Die Weltausstellungen von 1900 bis 1939/44

Pfarrei St. Martin

Donnerstag, 29. September, 19:30 Uhr Vorbereitung der Sternsingeraktion

Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr Fröhlichschoppen der KAB

Montag, 3. Oktober, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 4. Oktober, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Luthergemeinde

Mittwoch, 28.9. 18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen:

Donnerstag, 29.9. 20 Uhr Abendtreff im Gemeindezentrum Bruchhausen: „Elisabeth Selbert – Mutter der Gleichberechtigung“

Dienstag, 4.10. 14.30 Uhr Seniorenclub „Goldener Oktober“ im Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 5.10. 20 Uhr Chorprobe

Johannespfarrei

Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Kindergottesdienst

Samstag, 1. Oktober, 10 Uhr Aufbau Gemeindefest

Dienstag, 4. Oktober, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 5. Oktober, 19.30 Uhr Bibelkreis in Schöllbronn; 20 Uhr Chorprobe des Posaunenchor im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat,** 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr Ausstellung: Ettlinger im Ersten Weltkrieg

"Menschen im Krieg 1914-1918 am Oberrhein" und "Ettlinger im Ersten Weltkrieg". Ausstellung des Landesarchivs und des Stadtarchivs Ettlingen Westflügel im Schloss **bis 30.10.** Mo-Fr: 08:30 - 16 Uhr Ausstellung **Emil Wachter: "Menschen"** Kooperation der Stadtwerke Ettlingen GmbH, der Stadt Ettlingen und der Emil-Wachter-Stiftung Buhlsche Mühle **bis 16. Oktober,** Mi - Sa 15 - 18 Uhr; So 11 - 18 Uhr

Ausstellung: **Künstlerpaare: 1 + 1 = 1** Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

Veranstaltungen:

Freitag, 30. September

20:30 Uhr **Felix Fromm Quartett** Besetzung: Felix Fromm (tb), Riaz Kabiphour (g), David Helm (b), Jens Düppe (dr) Ein-

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

tritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 1. Oktober

13 Uhr **1. Ettlinger Cross Duathlon** Nachmeldungen am Samstag, 1. Oktober, ab 10 Uhr möglich. Weitere Infos beim Kultur- und Sportamt 07243 101-537 oder unter www.xduathlon-ettlingen.de. Tri-Team SSV Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen Start und Ziel: Horbachpark

18 Uhr Barockball

Ein Fest der Sinne, Fechtarbeiten, höfische Zauberei und ein barocker Spieltisch. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Preis: 32 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-333 Kulturverein wirkstatt e.V. in Kooperation mit dem Kulturamt Schloss

19:30 Uhr DIE WEISSEN KOMMEN

Politisches Theater Ein Theaterstück über Afrika. Über uns. Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Für Jugendliche ab 16 Jahren geeignet. Arbeitskreis Asyl Ettlingen Aula des Eichendorff-Gymnasiums

20 Uhr (PREMIERE) Dinner für Spinner

Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen Komödie von Francis Veber, Regie: Luigi Biolzi. Es spielen: Sven Herrmann, Markus May, Felix Kühn, Bernd Hagemann, Ekhart Kalytta und Silvia Szillat. Karten in der Stadtinformation 07243 101-333, Preise: 12 €/ 10 € (erm.) kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße *Weitere Termine um 20 Uhr: 08., 15., 22., 29. Oktober*

Weitere Termine um 19 Uhr: 09., 16., 23., 30. Oktober

Sonntag, 2. Oktober

11 - 17 Uhr **Tag der offenen Tür** Jugendverkehrsschule Ettlingen DRK-Haus, Dieselstr. 1

Montag, 3. Oktober

11 Uhr **Tag der Deutschen Einheit** Veranstalter: Stadt Ettlingen Organisator: CDU Stadt Ettlingen Schlossgartenhalle

Dienstag, 4. Oktober

9:30 - 11 Uhr **Neues in der Augenheilkunde - Neue Therapieverfahren** Vortrag Referent: Prof. Dr. Albert Augustin, Klinikdirektor der Augenklinik, Städtisches Klinikum, Karlsruhe. Kontakt und Leitung: Marion Winheller, Tel. 07243-5148300 E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu 19:30 Uhr **Kaleidoskop - Yannis Kormpetis (Violine) & Triantafyllos Liotis (Klavier)** Programm: W. A. Mozart, C. Franck, B. Bartok, Y. Constantinidis, G. Gershwin & F. Waxman Preis: 24 €/ 12 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-333

Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/ Schloss

Mittwoch, 5. Oktober

19:30 Uhr **Ernst Peter Fischer zu Gast im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen** Er spricht über Forscher, die paarweise

zusammengearbeitet und sich ergänzt haben, Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86

Donnerstag, 6. Oktober

9:30 Uhr **500 Jahre Reformation - Reflexionen aus katholischer Perspektive in ökumenischer Ernüchterung** Vortrag Referent: Dipl.Theol. Tobias Licht, Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe und Leiter des Karlsruher Foyers Kirche und Recht Anmeldung & Leitung: Gundula Benoit Tel: 07243 9390499 E-Mail: gundula-benoit@gmx.de ODER Frau Dietrud Berg: Tel: 07243 12943, Fax: 07243 536906 E-Mail: Dietrud-Berg@t-online.de Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Sonntag, 2. Oktober

8:40 Uhr **Gernsbach - Loffenau und zurück** durch das Laubachtal an den Wasserfällen vorbei. Mittagseinkehr, anschließend zur Illert Kapelle und zurück nach Gernsbach. Abfahrt: Ettlingen Stadt um 08:48 Uhr KA-Albtalbahnhof um 09:15 Uhr, Gehzeit: 4,0 Stunden, 12 km, leicht bis mittelschwer, Führung: Barbara Meder Regio- / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 6. Oktober

9:10 Uhr **Kraichgauwanderung** Von Untergrombach wandern wir über 140 Treppenstufen auf den Michaelsberg, weiter zum „Backhaus Sallenbusch“ zur Einkehr. Den Bahnhof Weingarten erreichen wir auf einem schönen Höhenweg. Abfahrt: Ettlingen Stadt um 09:18 Uhr, KA-Hauptbahnhof um 09:50 Uhr Gehzeit: 5,5 Stunden, 16 km, mittelschwer Führung: Hans Peter Ehrle Regio- / Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

15 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Gefahren wird ca. 2h. Eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen. Leitung und Anmeldung: Dieter Tschan (Tel.: 0176 25262714) NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee *Weiterer Termin: 20. Oktober*

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr

in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:

Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

GRÜNE Herbstwanderung Die traditionelle Wanderung des Stadtverbands Bündnis 90/Die Grünen im Mai musste in diesem Jahr auf den Herbst verlegt werden. Am 2. Oktober ist es so weit. Treffpunkt am Parkplatz Freibad (Albgaubad)/Schöllbronner Straße. Start ist um 11 Uhr. Wir wandern den Saumweg über den Kreuzelberg bis Schluttenbach, dann ein kurzes Stück weiter Richtung Völkersbach, um im Rimmelsbacher Hof gegen 14 Uhr einzukehren. Rückkehr entweder per Bus ab Schluttenbach (16.42 #102 oder 16.43 #102 Richtung Stadtbahnhof) oder für unermüdete Wanderer zurück über den Totenmann-Stein und Schöllbronn. Anmeldung unter stadt.verband@gruene-ettlingen.de oder Telefon 07243 766077.